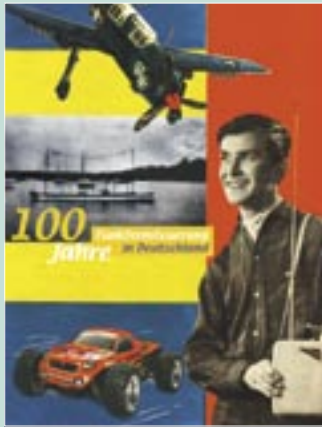


Aus dem Inhalt

OB-Kolumne	3
Wirtschaft	4
Jubiläumsshop	6
Seniorenseite	7



Näheres zur aktuellen Ausstellung im Rundfunkmuseum auf Seite 16

Termine

In aller Kürze	10
Fürther Programm	11

[StadtZEITUNGspezial]

Lebens(T)Räume	19
----------------------	----

Ärzte und Apotheken	41
Familiennachrichten	42
infra	44

Amtsblatt	33
-----------------	----

Grüner Markt

Kleinanzeigen	46
Impressum	47

DAS KLEEBLATT

LIVE

ERLEBEN!




03.02.2008 · 14.00 UHR

IM PLAYMOBIL-STADION

TICKET-HOTLINE 01805 77 84 48

Auf geht's zum 1. Heimspiel

T Im Fürther Norden entsteht ein komplett neuer Stadtteil

P & P baut 300 attraktive Wohnungen mit viel Grün im Golfpark – Verkaufsstart ist bereits erfolgt



Foto: Mittelsdorf

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, Michael Peter, Verkaufsleiter Jürgen Eschbach und Stadtbaurat Joachim Krauß (v. re.), der zur Feier des Verkaufsstarts die mit einer weiß-grünen Schleife gebundenen Bauunterlagen überreichte, mit einem Modell des neuen Stadtteils.

Im Golfpark Atzenhof ist unter dem Projektnamen Carrée Verde der Startschuss für ein großes Wohnbauprojekt gefallen, bei dem Mannschaftenunterkünfte der früheren Kaserne umgebaut werden.

Hinzu kommen neue Gebäude, so dass auf einer Fläche von insgesamt rund 40000 Quadratmetern 300 neue Wohnungen und damit ein neuer Stadtteil entstehen.

Bauherr ist einmal mehr die P&P Wohnbau Franken (P&P), die zuletzt auch das frühere Carrera-Areal sanierte und in attraktiven Wohnraum umwandelte (wir berichteten). Anlässlich der Fertigstellung von zwei Musterwohnungen und des Verkaufsstarts hob Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung die Verdienste des Unternehmens für die Aufwertung des Stadtbildes hervor.

Durch den Umbau unter anderem des früheren Mannschaftsgebäudes in der Darby-Kaserne, der Merkur-Esplanade in der Südstadt und des frühe-

» Fortsetzung auf Seite 2 »

T Einmaliges Demonstrationszentrum für Pipelinebau

Technik wird originalgetreu abgebildet – Besucher aus aller Welt informieren sich vor Ort in Fürth



Foto: Mittelsdorf

Im Siemens-Demonstrationszentrum auf der Hardhöhe wird mit modernster Technik gezeigt, was für den Betrieb einer Öl- oder Gaspipeline notwendig ist.

Auf dem Siemensgelände in der Breslauer Straße ist seit rund einem Jahr ein weltweit einzigarti-

gesamte Betrieb einer für den Transport von Öl und Gas benötigten Anlage kann gezeigt und simuliert werden. „Wir stellen hier eine komplette Lösung vor, die von der Energiegewinnung am Bohrloch über die Rohrverlegung bis hin zu Kompressor-, Pump- und Messstationen reicht“, erklärt Gerhard Schott, Leiter der Abteilung Industrie- und Branchenlösungen, bei einem Besuch von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung.

Das sei möglich, weil die Abteilung „Automation & Drive“ (A&D) in Fürth die für solche Anlagen benötigte Steuer-, Mess- und Kontrolltechnik fertigt. Ein Plus, das ausschlaggebend für die Errichtung des Öl- und Gas-

» Fortsetzung auf Seite 3 »



Die Fach- und Berufsoberschule erhält dringend benötigte Klassenräume

In zwei Bauabschnitten werden der neue Erweiterungsbau und die Sanierung des Sandsteingebäudes bis Herbst 2009 bewerkstelligt

Grafik: Architekturbüro Heid



Eine Skizze des Erweiterungsbaus der Fach- und Berufsoberschule.

Die Bauarbeiten zur Erweiterung der Fach- und Berufsoberschule in der Amalienstraße gehen voran. Davon überzeugten sich die Mitglieder des für die Schule zuständigen Zweckverbandes, der aus Stadt und Landkreis Fürth

sowie Landkreis Neustadt Aisch/Bad Windsheim besteht, bei einem Ortstermin.

Bis Herbst 2009 sollen in zwei Bauabschnitten zehn weitere Klassenzimmer geschaffen werden. Sie werden benötigt, da

die etwa 1000 Schülerinnen und Schüler im 1976 erbauten Schulhaus aus dem Jahr 1899 nicht genügend Platz finden und daher einige Klassen in Quartiere in der Südstadt ausweichen müssen.

Im ersten rund 2,5 Millionen teuren Schritt wird ein dreistöckiger Anbau errichtet und dabei das bestehende Schulgebäude aus den 70er Jahren um eine Etage aufgestockt. Etwa dieselbe Summe ist für die Komplettsanierung des alten Sandsteinbaus not-

wendig. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, der zu Beginn des Jahres den Vorsitz des Zweckverbandes übernommen hat, freut sich, dass den Schülerinnen und Schülern nun bald moderne Unterrichtsbedingungen angeboten werden können. „Es ist wichtig, dass wir den jungen Menschen aus dem Zweckverbandsgebiet in Fürth diese Möglichkeit der Bildung geben“, sagte er bei der Baustellenbesichtigung.

Trotz Komplikationen durch leicht belasteten Bauschutt geht Architekt Volker Heid davon aus, dass der Zeitplan für die Bauarbeiten eingehalten werden kann. Von den Gesamtkosten übernimmt der Freistaat 40 Prozent. Den Rest tragen die Verbandsmitglieder, wobei Stadt und Landkreis Fürth davon jeweils 40 Prozent aufbringen müssen. ■



» Fortsetzung von Seite 1 »

Im Fürther Norden entsteht ein komplett neuer Stadtteil

ren Ottoschulhauses sowie durch die Schaffung von 900 hochwertigen Wohnungen habe P&P zudem maßgeblich dazu beigetragen, dass sich Fürth zu einem der attraktivsten Wohnstandorte in der Region und darüber hinaus entwickelte. Zusätzlich sei das Unternehmen mitverantwortlich, dass die Einwohnerzahlen Fürths weiterhin kontinuierlich steigen, während sie in fast ganz Deutschland zurückgehen (vgl. dazu auch die OB-Kolumne auf Seite 3).

Kein Wunder also, dass das Stadtoberhaupt im Scherz als Namen für den neuen Stadtteil in Anlehnung an den Nachnamen des P&P-Geschäftsführers „Petersdorf“ vorschlug. Eine Idee, die Michael Peter bescheiden zurückwies und die gute Zusammenarbeit mit der Stadt hervorhob. Vor vier Jahren, als er das Gelände zum ersten Mal betreten habe, sei ihm die Vision eines hochwertigen Wohngebietes im Grünen gekommen. Deshalb habe man bei der Planung der parkähnlichen Anlage Wert darauf gelegt, dass auch viel Platz und Raum zum Leben bleibe.

Neben der zentralen Lage im Großraum und der Nähe zur Fürther Innenstadt, die nur drei Kilometer entfernt ist, wies Peter darauf hin, dass bei den Alt- und Neubauwohnungen großer Wert auf das Energiesparen gelegt wird und daher sehr gute Finanzierungsmöglichkeiten über die KfW-Bank bestehen. Das Carrée Verde soll bis 2009 fertig gestellt, die Wohnungen möglichst bis Oktober verkauft sein.

OB Jung betonte, dass bei der Entwicklung des Golfparks der Schwerpunkt weiterhin auf der Ansiedlung von hochwertigen Unternehmen und dem Ausbau des bereits mit Golf- und Fußballplatz sowie Reit- und Fechtzentrum ausgestatteten Freizeit- und Sportangebotes liege und es bei diesem zentralen Wohngebiet bleibe. Als nächstes ist der Bau einer neuen Fraunhofer-Einrichtung geplant. „Für die Stadtentwicklung wird das frühere Kasernengelände im Norden die Rolle übernehmen, die in den vergangenen Jahre der Fürther Süden inne hatte“, erklärte Jung. ■



„Fürth erleben 2008“ erschienen

Der Fürther Einkaufsführer für das Jahr 2008 ist erschienen. Das informative, übersichtlich gestaltete Heft präsentiert in seiner neuen Auflage 442 Fürther Geschäfte mit ihrem Angebot.



Das sind 15 Läden mehr als im Vorjahr. Ziel der Publikation ist es, die Besonderheiten und Vorzüge der Fürther Einkaufswelt herauszustellen. Denn hier ist alles erhältlich, man muss nicht in die Nachbarstädte fahren. Die Einzelhändler setzen auf Individualität und Beratung, man findet nicht nur Ketten und Filialisten. Der Einkaufsführer ist in dieser Ausführlichkeit einzigartig in Bayern und erscheint in einer Auflage von 30000 Stück.

Citymanager Thomas Schier weist darauf hin, dass alle Daten im Internet unter www.einkaufsfuehrer-fuerth.de zu finden sind. Das gedruckte Heft liegt im Fürther Einzelhandel, in Banken sowie in der Bürgerberatung und in der Tourist Information aus. ■



» Fortsetzung von Seite 1 »
Einmaliges Demonstrationzentrum für Pipelinebau

Centers in der Kleeblattstadt war und von den potenziellen Kunden aus der ganzen Welt geschätzt wird. Mehr als 1000 Interessenten haben sich in Fürth bereits von der Leistungsfähigkeit der Siemenslösungen überzeugt. „Wir können in diesem Bereich alles anbieten, was für den Betrieb von Pipelines notwendig ist, und auch den Bedarf sofort abgreifen“, hebt der kaufmännische Leiter Dr. Klaus Staubitzer hervor. Wenn etwas gebraucht werde, könnten die Kunden hier die Produkte sofort begutachten und erwerben. Für OB Jung ist faszinierend, dass Interessenten aus der ganzen Welt nach Fürth kommen, wenn es um den Bau von Öl- und Gaspipelines geht. Das Stadtoberhaupt informierte sich über die Perspektiven von Siemens A&D, das auch Wechselrichter für Solaranlagen produziert. Ein Markt, der wie der Verkauf von Pipelinelösungen boomt, so der technische Leiter Karlheinz Kaul. Die Nachfrage sei derzeit besonders in Spanien hoch. Für die Zukunft von Siemens Fürth hegen Staubitzer und Kaul keine Befürchtungen, solange es weiterhin gelingt, solche Innovationen wie das Demonstrationzentrum Öl und Gas voranzutreiben. ■



Liebe Fürtherinnen und Fürther,

wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden dieser Tage gemeldet hat, sind die Bevölkerungszahlen in Deutschland gegenüber 2006 vergangenes Jahr erneut um 100 000 Menschen zurückgegangen. Von dieser Entwicklung ist in Fürth nichts zu spüren. Im Gegenteil: Die **Kleeblattstadt wächst kontinuierlich** weiter und zählte im November 2007 114 275 Bürgerinnen und Bürger, 556 mehr als im November 2006. **Fürth ist attraktiv** und das zeigt sich besonders auch im **Wohnungsbau**. In den vergangenen Jahren hat sich hier sehr viel getan. Beispiel Darby-Areal in der Südstadt: Wunderschöne, den unterschiedlichsten Bedürfnissen angepasste Wohnungen wurden entweder neu gebaut oder in sanierten Gebäuden errichtet. Viel Bemerkenswertes hat sich auch in unserer Innenstadt getan. Ich erinnere an das Stadtpalais in der Ottostraße, an die Sanierung der Helmstraße 8, des Lochnerschen Gartenhauses und den Neubau in der Ludwig-Erhard-Straße. Aktuell geht es nun im Golfpark Atzenhof weiter, wo die Firma P&P derzeit 300 Wohnungen baut (siehe auch Bericht auf Seite 1). Allein dieses Unternehmen hat seit 2003 über 900 Wohnungen im Fürther

Stadtgebiet errichtet. Und viele weitere Bauunternehmen investieren ebenfalls bewusst in unserer Stadt. Dazu kommen die Maßnahmen der städtischen Tochter **WBG**, die ihren Gebäudebestand kontinuierlich renoviert und neuen Erfordernissen anpasst, wie die 44 barrierefreien Wohnungen auf der Hardhöhe sehr schön zeigen. Unsere Stärke liegt auch in diesem Bereich klar in der **Vielfalt des Angebots**: Moderne Neubauten und behutsam sanierte Denkmalsubstanz, günstige, großzügige Wohnungen für Familien und individuelle Lofts für Singles – dies alles ist in Fürth in zahlreichen Variationen zu haben. Damit aber nicht genug. Für die kommenden Jahre ist eine **neue Wohnbebauung** auf dem Reichsbodenfeld **geplant**, das Tucher-Areal an der Schwabacher Straße wird zu attraktivem Wohnraum entwickelt und das Gebäude des ehemaligen Baureferats Ecke Kirchenstraße/Rudolf-Breitscheid-Straße wird ebenfalls künftig zu einer interessanten Wohnadresse in unmittelbarer Nähe zum Stadtpark entwickelt. Ich freue mich, dass immer mehr Menschen gerne in Fürth leben und wohnen. Dass diese positive



Entwicklung weiter geht, ist eines unserer wichtigsten Ziele für die Zukunft.

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de. ■



Herzlichen Glückwunsch

- Am 4. Februar vollendet Stadtrat **Prof. Dr. Günter Witzsch** das 71. Lebensjahr,
- am 7. Februar Stadtrat **Siegfried Stieber** das 68. Lebensjahr,
- am 8. Februar **Lothar Riechert**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 72. Lebensjahr,
- am 13. Februar **Irma Groß**, Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 81. Lebensjahr. ■



Deponien geschlossen

Am Faschingsdienstag, 5. Februar, sind die Verwertungsanlagen der Stadt Fürth ab 12 Uhr geschlossen. Betroffen sind der Recyclinghof Atzenhof, die Kompostanlage in Burgfarrnbach und die Erd- und Bauschuttdeponie in Burgfarrnbach. Die selben Einrichtungen sind am **Dienstag, 12. Februar**, ab 14.30 Uhr geschlossen. ■



Wirtschafts-Ticker

- Die Fürther Firma **Centrosolar Glas GmbH & Co. KG** hat in Korea eine Tochtergesellschaft gegründet und vertreibt ihre Produkte von Seoul aus. Damit soll die gestiegene Nachfrage nach dem Nanoschichtsystem

bedient werden, das Centrosolar entwickelt hat. Das Unternehmen ist unter den Top drei der Solarglaserhersteller weltweit und hat eine Alleinstellung bei nanobeschichteten Antireflexgläsern. ■



Sprechstunden

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Hartmut Träger findet am **Mittwoch, 13. Februar**, von

11 bis 12 Uhr im Rathaus, Zimmer 211, statt. Bitte telefonische Anmeldung unter 974-1011. ■



Einladung zu Sitzungen

- **Bau- und Werkausschuss:** Mittwoch, 13. Februar, 15 Uhr, Sitzungssaal des Technischen Rathauses, Hirschenstraße 2.
- **Ausschuss für Schule und Bildung:** Donnerstag, 14. Februar, 15 Uhr, Rathaus. Änderungen vorbehalten! ■



Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Parksituation in der Rosenstraße
- Wilde Müllablagerungen im Stadtgebiet

Lob gab es für:

- Neues Wohnbauprojekt im Golfpark Atzenhof ■



In der Fürther Uferstadt sind die Bauarbeiten weiterhin in vollem Gange

Neue Materialien Fürth GmbH in „deutlicher Expansionsphase“ – Positive Auftragslage macht den Neubau einer Halle notwendig



Foto: privat

Der Neubau in der Uferstadt wächst rasant.

Die ersten Mauern stehen bereits: es dauern, bis die neue Techno-
Nur noch rund drei Monate wird Halle der Neue Materialien Fürth



Wieder eigene Veterinärbehörde

Der Bayerische Landtag hat beschlossen, ab **1. Januar 2008** den kreisfreien Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern zusätzlich zu den Aufgaben der Lebensmittel- und Fleischhygieneüberwachung nunmehr auch die Aufgaben der Veterinärämter zu übertragen. Damit wurde die Verstaatlichung dieser Aufgabe, die Mitte der 1990er Jahre eingeführt worden war, wieder rückgängig gemacht. Die Absicht des Gesetzgebers ist es, mit dieser Regelung die Zuständigkeiten bei den kreisfreien Städten zu bündeln, um die Lebensmittelsicherheit zu optimieren.

Die Veterinäraufgaben wurden bei der Stadt Fürth dem Ordnungsamt übertragen, das schon bisher für die Lebensmittel- und Fleisch-

hygieneüberwachung zuständig ist. Die Amtstierärzte Dr. Oswald Dornheim und Dr. Georg Meiringer, die ihren Dienst am 1. Januar im Ordnungsamt angetreten haben, sind zuständig für die Lebensmittel- und Fleischhygiene, Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung und eine Fülle von sonstigen Veterinäraufgaben.

Hausanschrift: Stadt Fürth, Ordnungsamt – Veterinärwesen – Zimmer 410a, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth.

Telefonisch und per E-Mail sind die Amtstierärzte wie folgt erreichbar:

Dr. Oswald Dornheim: 974-482,
Dr. Georg Meiringer: 974-1483
oder unter 974-1461 und -1470
E-Mail: oa@fuerth.de.

Termine nach Vereinbarung. ■

GmbH (NMF) das Forschungs- und Entwicklungszentrum in der Uferstadt Fürth bereichert. Die positive Auftragslage des Unternehmens machte die Halle dringend erforderlich. Der für die Bedürfnisse der NMF maßgeschneiderte Neubau wächst derzeit zwischen dem Technikum- und dem Merkatorium-Gebäude auf dem Gelände der Uferstadt Fürth. Er ersetzt die kürzlich abgerissene Halle B und ergänzt das Bild des High-Tech-Standorts.

„Wir befinden uns derzeit in einer deutlichen Expansionsphase und müssen unsere Kapazitäten erweitern“, erklärt NMF-Geschäftsführer Prof. Dr. Robert F. Singer. „Insbesondere durch den Kundenkreis der Autoindustrie kann sich die Neue Materialien Fürth GmbH zu 70 Prozent selbst finanzieren – das ist weitaus mehr als wir erhofft hatten“, so der Unternehmensleiter.

Mit der Techno-Halle will die NMF insbesondere ihre Kompetenz in Sachen Magnesium ausbauen. Es ist neben kohlefaserverstärkten Kunststoffen gegenwärtig der wichtigste Leichtbaustoff.

Eine neue Magnesium-Spritzgießanlage zur Herstellung besonders leichter, aber sehr stabiler Bauteile soll deshalb in dem Gebäude untergebracht werden.

Stephan Graf, Asset Manager der Uferstadt Fürth von der Investa Immobiliengruppe, begrüßt das Wachstum: „Der Bereich Forschung und Entwicklung ist einer der wichtigsten Träger für den Fortschritt der Uferstadt. Nicht zuletzt auf Grund der Erfolge der hier ansässigen Forschungsstätten ist Fürth zur Wissenschaftsstadt avanciert. Als Projektentwickler wissen wir um diesen Wert und unterstützen den positiven Trend. So haben wir beispielsweise den sieben Meter hohen Anbau ans Technikum für das Großkammer-Rasterelektronen-Mikroskop durch eine Spende mitfinanziert. Die stetige Expansion von Unternehmen wie der NMF unterstreicht einmal mehr den Erfolg des Konzepts Uferstadt Fürth, die zu einem der wichtigsten Standorte für Gewerbe- und Forschungseinrichtungen in der Metropolregion Nürnberg geworden ist und beständig wächst.“ ■



Sicherheitspreis für 2007 und 2008

Entsprechend dem Beschluss des Stadtrates vom 27. Juli 2005 wird der Sicherheitspreis für 2007 und 2008 hiermit öffentlich ausgeschrieben.

Die Auszeichnung wird für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Sicherheit in der Stadt Fürth verliehen. Gewürdigt werden sollen insbesondere Leistungen zur Sensibilisierung der Bevölkerung in kriminalpräventiven Angelegenheiten, zur Stärkung des Sicherheitsgefühls und der Förderung

der Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung bei der präventiven Verbrechensbekämpfung.

Der Sicherheitspreis ist mit 1500 Euro dotiert. Er kann zweijährlich verliehen und auf mehrere Preisträgerinnen und Preisträger aufgeteilt werden. Er kann an natürliche und juristische Personen und Personengruppen vergeben werden.

Neben oder statt der Verleihung des Sicherheitspreises können

» Fortsetzung auf Seite 9 »

www.wbg-fuerth.de



Premiumpartner der
SpVgg Greuther Fürth

WBG Fürth

Wohnungsbaugesellschaft
der Stadt Fürth

Ihr kompetenter Partner in allen Wohnfragen

Wohnfühlen seit 1957

Wir beraten Sie gerne unter

☎ 0911/759 95-0



Jung trifft Jung



Foto: Kramer

Ein Prosit auf die gemeinsame Brautradition: OB Burkhard Jung (re. im Bild), Tucher-Chef Fred Höfler (Mitte) und OB Dr. Thomas Jung. Tucher und Köstritzer gehören beide zur Brauerei Radeberger.

Was haben Fürth und Leipzig gemeinsam? Die augenfälligste Gemeinsamkeit ist sicher, dass beide Städte jeweils einen Oberbürgermeister namens Jung vorweisen können. Doch wie sich bei dem ersten offiziellen Treffen zwischen den Stadtoberhäuptern Dr. Thomas Jung und Burkhard Jung herausstellte, gibt es noch mehr, was in den beiden Kommunen ähnlich ist.

Sowohl Fürth als auch Leipzig, das mit rund 500 000 Einwohnern um einiges größer ist als die Kleeblattstadt, können eine hohe Anzahl an Baudenkmalern vorweisen. Beide Städte profitieren zudem von dem Bundesländer-Förderprogramm „Die Soziale Stadt“. Des Weiteren ist

sowohl in Fürth als auch in der sächsischen Metropole seit Jahrhunderten das Brauhandwerk zu Hause. So wurde das Treffen der beiden „Jungs“ nach der Stadtbesichtigung dann auch stilecht im historischen Brauhaus der Tucher Bräu an der Schwabacher Straße fortgesetzt. Burkard Jung, der sich besonders für die positive Entwicklung der ehemaligen Kasernenflächen interessierte, wies dabei auf den deutlichsten Unterschied der beiden Städte hin: Während in Fürth der Wohnungsbau boomt und die Bevölkerungszahlen entgegen dem bundesweiten Trend weiter steigen, stehen in Leipzig mehrere Zehntausend Wohnungen leer.

kids · teens
Satiro macht
AUSVERKAUF
 1/2 Preis auf ALLES
WIEDERERÖFFNUNG
 nach kurzer Umbauphase
 mit neuem **KONZEPT!**
 Lassen Sie sich überraschen...
 Moststraße 19 · 90762 Fürth
 Telefon 0911/743 76 30

Cafe Villa
 Konditorei · Eigene Herstellung
Torten & Kuchen
 nur mit Butterschmalz
 wie zu »Omas Zeiten« gebacken
 – Straßenverkauf –
Feiner fränkischer Mittagstisch
 Königswarterstr. 22 · Tel. 74 82 88
 An der Fürther Freiheit
 Montag-Samstag 9-18 Uhr
 Sonn- u. Feiertag 10-18 Uhr

Fahrradmesse
 in der Stadthalle Fürth
 zusammen mit **Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club**
 Radreisen 2008
rad08.de
 4 € Eintritt
 Kinder bis 14 Jahre in Begleitung der Eltern frei
 10-18 Uhr
 09./10.02.08

Salon Ramona
 Königstr. 13 · Tel. 77 40 63
Neue Farbe oder Strähnen
 Ansatzfarben
 und/oder
Foliensträhnen
 komplett mit Schnitt
 Kurzhaar 54,50 €
 Langhaar 69,50 €

Elektro-Service JORDAN
 Mühlthalstraße 103
 Fürth-Unterfarnbach
 Montag - Freitag 8** - 11** Uhr und 14** - 17** Uhr
 oder 24 Stunden täglich unter:
0911 / 73 73 88
Hausgeräte Kundendienst Ersatzteile

Rosige Zeiten bei
HOMES & ROSES
Wohngenieße in einer süßlichen Form
Rosenukeln
 Diese einzigartigen Nudeln aus Hartweizengrieß und einem sehr hohen Anteil an Rosenblütenblättern verwöhnen Sie mit einem herrlichen Rosengeschmack. Wunderbar zu Fisch- und Geflügelgerichten.
 Außerdem neu bei uns:
 Rosenessig · Rosensalz/-pfeffer · Senfrosen · Rosenlikör
 Rosenschokolade · Rosengelee · Rosenblütenblätter in Honig · Rosenzucker
 Friedrichstr. 10 · Tel. 77 10 92 · www.homes-and-roses.de
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr · Sa 10-16 Uhr

Lizenz & Geschenkewelt
 eröffnet bald in der
Moststr. 3
 ... mit größerer Verkaufsfläche

NEUES AUS DEM JUBILÄUMSSHOP



400 Jahre jüdischer Friedhof

Ganz aktuell erschienen ist das Buch „Der alte jüdische Friedhof in Fürth, 1607 – 2007“ von Gisela Naomi Blume. Es erklärt zunächst die Bedeutung von Tod und Begräbnis im jüdischen Glauben, dann wird die Geschichte des Friedhofs von der Gründung im Jahr 1607 bis 2007 aufgezeigt. Das Buch ist nicht nur ein Stück jüdischer Geschichte, sondern auch ein wichtiges Kapitel der Fürther Historie. Es kostet 29,80 Euro. ■



Jubiläumsartikel reduziert

Auch im Februar gibt es im Shop weitere Jubiläumsartikel zu reduzierten Preisen. Zum Beispiel kosten die Blechpostkarten mit verschiedenen Motiven nur noch 3 Euro und der Hot-Pack für warme Hände an kalten Tagen ist reduziert auf 1 Euro. Der große Jubiläumsaufkleber kostet bloß 50 Cent und die mittlere Größe 25 Cent. Günstiger gibt es nun auch die Jubiläums-T-Shirts, die für 2,50 Euro zu haben sind.

halbtrockene Jubiläumsweißwein sind nun für 4,55 Euro zu haben und der halbtrockene Jubiläumssekt für 6,35 Euro.

Reduziert ist auch der Jubiläumstee aus dem Teeladen in der Blumenstraße. „Sweet orange“ und „Zaubergeige“ kosten bloß 2,90 Euro, die Sorte „Mozart“ gibt es für 2,70 Euro und „Erdbeermint“ für 2,30 Euro.

Alle Artikel sind erhältlich, so lange der Vorrat reicht. ■

Ein echtes Schnäppchen sind die Handtücher von „Das Bad & Mehr“ mit Grüßen aus Fürth. Es gibt sie in den Stadtfarben weiß und grün. Das Gästehandtuch ist reduziert auf 7 Euro, die Handtücher auf 10 Euro und die Duschtücher auf 15 Euro.

Günstiger gibt es auch die Restbestände an Jubiläumswein und Sekt aus dem Burgfarnbacher „Weinlodn“. Der trockene und der



Schaufenster im Februar

Da heuer Ostern bereits im März ist, wird das Schaufenster des Jubiläumsshops nach Fasching entsprechend dekoriert. Aus dem weiterhin sehr großen Sortiment präsentiert das Team Geschenkideen für das Osterfest. Mit den praktischen und phantasievollen Fürth-Artikeln gelingt es immer wieder, Freude zu schenken.

Im zweiten Schaufenster an der Hirschenstraße stellt die Papeterie Lennert aus dem City-Center, Alexanderstraße 11, aktuel-

le Waren aus ihrem Sortiment aus. Das Eckschaufenster wird von WMF aus der Rudolf-Breitscheid-Straße 2 dekoriert und führt die neuesten Trends aus dem Haushaltswarenbereich vor. Im Schaufenster an der Ludwig-Erhard-Straße kann man sich dann über Mode-Neuheiten informieren. Mona-Lisa-Dessous aus der Moststraße 23 präsentiert aktuelle Bekleidung, Bademoden und Dessous. Die ausstellenden Händler freuen sich auf regen Besuch! ■



Produkt des Monats Februar



Stadtjubiläum im Korb

Ein prall gefüllter Präsentkorb, den der Jubiläumsshop anbietet, erinnert an das großartige



Fürther Stadtjubiläum. Er enthält unter anderem eine Jubiläumstasse, einen Hot-Pack für warme Hände an kalten Tagen und die CD „Hier bin ich zu Haus“. Die Rathausillumination von Silvester 2006 zeigt den fulminanten Start ins Jubiläumsjahr und die Postkartenedition „Fürth 1000 Jahre“ präsentiert besondere Ansichten der Kleblattstadt. Der Erinnerungskorb „Stadtjubiläum“ kostet 27 Euro und ist die ideale Geschenkidee für alle Fürth-Fans. ■



Im Februar bietet der Jubiläumsshop den „Fürthbummel 2008“ als Produkt des Monats an: Das schick gestaltete Heft enthält 21 Gutscheine für Dienstleistung, Gastronomie und Handel in Fürth, die noch bis 31. Dezember gültig sind und mit denen man bares Geld spart. Da die Gutscheine übertragbar sind, kann man sie auch einzeln weiter verschenken. Im Februar kostet der „Fürthbummel“ nur 9,90 Euro, regulär wären es 12,90 Euro.



Sprechstunden im Seniorenbüro

Das Seniorenbüro im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 005 und 006 ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr für Sprechstunden geöffnet. Auch außerhalb dieser Zeiten können Termine telefonisch vereinbart oder per E-Mail Kontakt aufgenommen werden: Seniorenbeauftragte Elke Übel-

acker, Telefon 974-1785, elke.uebelacker@fuerth.de, montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, Seniorenrat, Telefon 974-1839, seniorenbuero@fuerth.de oder seniorenrat@fuerth.de, dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr. ■



Reisen mit der Diakonie

Das Diakonische Werk Fürth bietet dieses Jahr zwei Seniorenreisen an. Die erste führt vom 6. bis 20. Mai nach Bad Reichenhall. Die Teilnehmer wohnen in einem guten Hotel mit Garten und Terrasse in der Nähe des Kurparks und der Fußgängerzone. Die Lage ist ruhig und dennoch zentral. Vom 14. bis 28. September fährt das Diakonische Werk dann nach Windorf in den

Bayerischen Wald. Das Hotel mit Wellness-Abteilung befindet sich direkt am reizvollen Altwasser der Donau mit Uferpromenade und Radweg. Es stehen auch Einzelzimmer zur Verfügung. Begleitet werden die Gruppen von geschulten Betreuerinnen. Anmeldungen und weitere Informationen bei Marianne Larose im Diakonischen Werk, Telefon 749 33-23. ■



Seniorenkulturtreff

Der nächste Seniorenkulturtreff besucht am Mittwoch, 13. Februar, um 14 Uhr das Atelier „Eda Schneider“ in der Herrnstraße 71. Die Künstlerin erzählt von ihrer kreativen Arbeit und stellt ihre Werke vor. Anmeldung telefonisch im Seniorenbüro un-

ter Telefon 974-1785 bei Elke Übelacker. Die Teilnahme kostet 2 Euro. **Vorankündigung:** Nächstes Treffen am Mittwoch, 12. März, 14 Uhr, im Gemeindehaus St. Michael. Zu Gast ist Schriftsteller Ewald Arenz. ■



Musik und Tanz am Nachmittag

Am Donnerstag, 7. Februar, um 14 Uhr findet in der Stadthalle der „Seniorentanz“ mit Franz Gebhart statt. Karten

sind an der Tageskasse ab 13 Uhr erhältlich. Der Eintritt kostet 2 Euro zuzüglich 1 Euro Garderobengebühr. ■

SPORTFORUM
Das Gesundheits-Studio in Fürth

Rückenfitness-Zentrum®

Frauentag

am 16. Februar von 10-20 Uhr
im Gesundheits-Studio SPORTFORUM - Ein Tag nur für SIE!

Für alle Männer, die ihre Frauen an diesem Tag abholen, gibts ab 17 Uhr Bratwurst und Glühwein gratis!

Verwöhnt werden...
Genießen Sie den ganzen Tag unsere FRÜCHTESAUNA! Traditionelle THAIMASSAGEN zur Entspannung von Körper, Geist und Seele... (NONG Thai-Massagen zum Aktionspreis)

Inspirieren lassen...
Das Kosmetikum der ABF analysiert Ihr Haar und Ihre Kopfhaut - viele nützliche Tipps für eine gesunde Pflege.
Den neuen 1er BMW erleben - mehr erfahren über Efficient Dynamics.
Raus aus der Diätfalle! Dauerhaft zum Idealgewicht - lassen Sie sich von uns beraten!
Das Geheimnis des MBT-Schuhs - SYNERGY SPORTS wird es lüften und Sie können den Schuh testen!
Der richtige Sport-BH? MONA LISA informiert über Material und Vorteile

Aktiv bewegen...
10:00 BMW - In 20 Minuten zu einem flacheren Bauch
10:30 SPINNING®-Einweisung - Ausdauertraining mit schöner Musik!
11:00 SPINNING®-Endurance
11:00 Taiji Qigong - aktiv sein und doch zur Ruhe kommen...
14:00 Pilates - Einführung - das Ganzkörpertraining für die Tiefenmuskulatur!
15:00 Pilates Spezial
15:30 SPINNING® - Einweisung
16:00 SPINNING® - Endurance
16:00 BMW
17:00 Pilates Einführung
18:00 Entspannung nach Jacobson - für ein besseres Wohlbefinden.

Bitte in die Teilnehmerlisten eintragen!
☎ 0911 778936

Eintrittskarten erhalten Sie ab sofort für 10 EUR in unserem Gesundheits-Studio am Löwenplatz 4-8 - direkt hinter der Stadthalle

BMW Niederlassung Fürth

DESSOUS & MODE
Münchener Str. 33 90762 Fürth

ABF KOSMETIKUM

SPORTFORUM - Das Gesundheits-Studio
Löwenplatz 4-8 | 90762 Fürth | direkt hinter der Stadthalle
info@sportforum-fuerth.de
Besuchen Sie uns auch im Internet: www.sportforum-fuerth.de

Der Heimkino-Schnatzky – Ihr Fachgeschäft
mit größter Auswahl an Plasma- und LCD-Fernsehgeräten in der Region, inkl. kostenloser Ausstellung im Großraum.
– Wer noch nicht bei uns war, weiß nicht was er versäumt hat –

TV HI FI

▶ schnatzky

sehen + hören = genießen

Fürther Freiheit 6 · 90762 Fürth

 77 22 11

 www.schnatzky.de

Sorgen Sie vor:

Privates Sterbegeld

(K)ein heikles Thema?!

Bestattungen sind teuer. Durchschnittlich 5.000 Euro werden in Deutschland für eine Bestattung aufgewendet, wohl dem, der vorgesorgt hat. In wirtschaftlich angespannten Zeiten sind vielfach die Ersparnisse älterer Menschen aufgebraucht, die Hinterbliebenen haben die Kosten zu tragen und stehen nicht selten vor der Frage, wie das kurzfristig finanziert werden soll.

Unsere Sterbegeldversicherung bietet gegen einen vergleichsweise geringen monatlichen Beitrag eine Lösung.



Frau Hettrich und Frau Hunneshagen sind in unserem Büro an der kleinen Freiheit für Sie da.

Wir sind für Sie da ...
Montag - Freitag von 8-12 Uhr

Versicherungsverein Fürth VVaG

Rudolf-Breitscheid-Str. 17
90762 Fürth

Tel.: (0911) 77 05 29

Fax: (0911) 97 16 994

info@versicherungsverein-fuerth.de
www.versicherungsverein-fuerth.de



Ein Autor als Welten-Spiegel

Robert Schopflocher erhält Jakob-Wassermann-Literaturpreis



Foto: Schuller

Robert Schopflocher bei seinem jüngsten Besuch in Fürth. Er las in der Buchhandlung Jungkunz aus seinen Werken und signierte zahlreiche Bücher.

Robert Schopflocher ist der erste mit dem Jakob-Wassermann-Literaturpreis ausgezeichnete Autor, der einen engen Bezug zu Fürth als ausschreibender Stadt hat. Der diesjährige Preisträger hat nämlich besondere Spuren hinterlassen: Im Haus Königswarterstraße 52, in dem er aufwuchs, sind an einem Türstock noch die Kerben zu sehen, die er als Junge mit dem Taschenmesser geschnitzt hat. Als Schopflocher 2007 zu Besuch kam, war er sehr bewegt, dieses Zeugnis seiner Kindheit wieder zu finden.

1923 wurde Schopflocher in der Kleeblattstadt geboren, 1937 floh die jüdische Familie vor den Nationalsozialisten nach Argentinien, wo er seither lebt. Er war Landwirtschaftsleve in Patagonien, übernahm dann den väterlichen Chemiebetrieb in Buenos Aires und schrieb schließlich Romane, Novellen und Theaterstücke. Seine mehrfach ausgezeichneten Werke verfasst der Schriftsteller sowohl auf Spanisch wie auf Deutsch.

Zu seinen erfolgreichsten Publikationen gehören die Erzähl-sammlungen „Fernes Beben“ und „Wie Reb Froike die Welt rettete“ sowie das Kurzgeschichten-Kompendium „Spiegel der Welt“, das für Schopflochers verschiedene Lebensabschnitte steht. Mit „Wir wollen den Fluch in Segen verwandeln“ beteiligte er sich als Herausgeber an der autobiographischen Trilogie einer jüdischen Familie.

Sein Thema ist das Leben zwi-

schen den Sprachen und Kulturen, die Welt der jüdischen Emigranten in Argentinien, die Lebensverhältnisse in der Provinz, aber auch die alten Zeiten in Franken, oft leise und zart beschrieben. Wer beim Stichwort Lateinamerika an den magischen Realismus denkt, liegt bei Schopflocher richtig und falsch zugleich, denn er bezieht Anleihen aus dieser Richtung, aber interpretiert sie auf ganz eigene Art. Die Wunder, die er beschreibt, sind unaufdringlich und bewusst im Alltag angesiedelt.

Besonders interessant: Die Essays „Wahlheimat und Heimatwahl“, in dem Schopflocher sich mit dem komplexen Thema seiner jüdisch-deutsch-argentinischen Identität auseinandersetzt und „Eine Kindheit“, der den humanistischen Geist des liberalen jüdischen Bürgertums vor der Hitler-Ära noch einmal aufleben lässt.

Der Jakob-Wassermann-Literaturpreis wird seit 1996 von der Stadt Fürth vergeben, um die Erinnerung an den großen Romancier zu pflegen, der hier geboren wurde. Die Auszeichnung ist mit 10000 Euro dotiert und soll Schriftsteller ehren, die sich wie Wassermann für Humanität, Toleranz und Gerechtigkeit einsetzen. Bisherige Preisträger sind Robert Schindel (2007), Uwe Timm (2006), Sten Nadolny (2004), Dagmar Nick (2002), Hilde Domin (1999) und Edgar Hilsenrath (1996).

Die feierliche Preisverleihung findet am Sonntag, 9. März um 11 Uhr im Stadttheater statt; der Eintritt ist frei.

Gemeinsam auf Erfolgskurs

Klaus Hunneshagen
Niederlassungsleiter

Wir sind für Sie da!
FLESSABANK Fürth

Individuelle, persönliche Betreuung von

- ✓ Privatkunden
- ✓ Firmenkunden
- ✓ Freiberuflern

Friedrichstraße 3
direkt am Platz
der Fürther Freiheit
90762 Fürth

Telefon: 0911 97191-0
Telefax: 0911 97191-20

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG

Die Bank mit dem Plus

Geschäftszeiten:
Mo/Di/Mi/Fr
8.15 - 12.45 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Do
8.15 - 12.45 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr



» Fortsetzung von Seite 4 »
Sicherheitspreis 2007 und 2008

Anerkennungen mit oder ohne Geldprämien zugesprochen werden.

Das Preisgeld für den Sicherheitspreis wird von der Firma Norma Lebensmittelfilialbetrieb GmbH Co. KG gesponsert.

Bewerbungen und Vorschläge sind bis spätestens 31. März an den Oberbürgermeister der Stadt Fürth zu richten. Daneben können der Oberbürgermeister, die Referate der Stadt Fürth sowie die Stadtratsmitglieder Vorschläge unterbreiten.

Die eingegangenen Bewerbungen und Vorschläge werden einem Preisgericht zur Bewertung vorgelegt, das eine Empfehlung für die Beschlussfassung durch den Stadtrat ausspricht. Über die Verleihung entscheidet der Stadtrat in nicht öffentlicher Sitzung unter Ausschluss des Rechtsweges. Den Sicherheitspreis verleiht der Oberbürgermeister durch Übergabe der Urkunden.



Neue Wirtschaftsbeiräte nehmen ihre Arbeit auf



Foto: Amt für Wirtschaft

Der Wirtschaftsbeirat bei der Arbeit.

Der vom Stadtrat neu berufene Wirtschaftsbeirat ist zu seiner konstituierenden Sitzung zusammengetreten. Neben wichtigen aktuellen Wirtschaftsthemen wie der Entwicklung des innerstädtischen Einzelhandels oder der Verkehrsführung in Gewerbegebieten standen die Neuwahlen des Vorsitzenden und seiner Stellvertreter auf der Tages-

ordnung. Dabei wurde der bisherige Vorsitzende Gert Rohrseitz, Geschäftsführer der Ecka Granulate GmbH und Vorsitzender des Industrie- und Handelsgremiums Fürth, ohne Gegenstimmen in seinem Amt bestätigt. Als seine Stellvertreter fungieren aus dem Bereich Industrie und Handel Klaus Hunneshagen, Niederlassungsleiter der Flessa Bank,

und aus dem Bereich Handwerk Kreishandwerksmeister Horst Däumler. Der Wirtschaftsbeirat der Stadt Fürth, dem neben Vertretern aus Fürther Unternehmen auch die Geschäftsführer des Industrie- und Handelskammergremiums und der Kreishandwerkerschaft angehören, erfüllt eine wichtige Funktion für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt. Seit über 20 Jahren beraten die Mitglieder die Verwaltung zu unterschiedlichsten wirtschaftlichen und technologischen Themen, unter anderem zu Standortfragen, Verkehrs- oder Flächenplanung.

Wirtschaftsreferent und Geschäftsführer des Wirtschaftsbeirates Horst Müller gratulierte den neu gewählten Vorsitzenden und freut sich auf eine weitere konstruktive Zusammenarbeit: „Mit dem Wirtschaftsbeirat verfügt die Stadt über ein fast einmaliges Gremium, das zur positiven Entwicklung des Standorts Fürth beiträgt.“



Freude an Fürth
Dr. Thomas Jung



Wahltermin 2. März 2008
oder Briefwahl

Fürth ist die erste Stadt in Bayern, die sich mit dem Titel Wissenschaftsstadt schmücken darf. Jeder dritte Euro wird in Schule, Kinder und Bildung investiert, seit letztem Jahr ist Fürth Universitätsstandort – die Stadt, die Wissen schafft.

Oxford, Harvard, Fürth

Weiter so!
freude-an-fuerth.de 



Von Leningrad nach Fürth

Maler David Krugmann übergibt Fürth-Bild



Foto: Schuller

David Krugmanns farbenprächtiges Gemälde zeigt Fürth von der heiteren Seite.

Der Maler David Krugmann hat zum 1000. Jubiläum der Stadt Fürth ein Bild angefertigt und es Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung übergeben. Spricht man ihn auf diese Geste an, beginnt der russisch-jüdische Künstler von der Kleeblattstadt zu schwärmen, in der er seit 1994 lebt. „Ich habe hier so viel Gutes erfahren und so liebe Freunde gefunden. Mir wurde kostenlos ein Atelier zur Verfügung gestellt, andere haben mir mit Rat und Tat geholfen. Ich bin einfach dankbar und will das zeigen“, betont er. Zudem hat sich sein Stil in Deutschland verändert. Seit er hier eine neue Heimat fand, werden seine Werke abstrakter.

Wer seinen ungewöhnlichen, mutigen Lebenslauf kennt, versteht, was das für Krugmann bedeutet. Nach seinem Kunststudium musste er das damalige Leningrad verlassen, um den Repressalien der

Kulturfunktionäre zu entkommen. So verschlug es ihn 1968 nach Kirgisien, wo er auf mehr Freiheiten hoffte, aber gegen neue Schikanen anzukämpfen hatte. Es kam so weit, dass Gegner seine Kunstwerke zerstörten. Fünf Jahre lang lebte er versteckt in einem Bauwagen in der Gebirgswelt des Tien Schan. Mitte der 1980er Jahre bedrohte man den Dissidenten so stark, dass er nach Leningrad zurückkehrte. Vorher hatte er Objekte wie Brunnen, Mosaiken und Interieurs gestaltet, in der Perestroika begann er nun zu malen. Es folgte die Ausreise nach Deutschland.

Heute sind Krugmanns Werke farbenfroh und voller Leichtigkeit, verlieren jedoch nie ihr „russisches Gesicht“. Die quirligen Arbeiten zeigen oft fröhliche Spiralen als Lebenssymbol oder bunte Carées. Eine gelungene Integration dank der Kunst. ■



Sonderurlaub für Familien

Fürther Firmen stellten familienfreundliche Personalpolitik vor

Das im Juli 2007 gegründete **Fürther Bündnis für Familie** ist gut ins neue Jahr gestartet: Das Treffen des Handlungsforums „Balance zwischen Arbeitswelt und Familie“ Mitte Januar bei der Firma Kennametal stieß auf große Resonanz. Viele Vertreter von Firmen, Vereinen und Organisationen waren gekommen, um sich aus erster Hand über Beispiele einer familienfreundlichen Personalpolitik zu informieren.

Johann Engelmann, Personalreferent von uvex, zeigte auf, wie das Traditionsunternehmen seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei unterstützt, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen. Flexible Arbeitszeiten, Rücksicht auf Schulkinder beim Urlaub, Sonderurlaub bei Heirat, Geburt, Umzug, Pflege von kranken Familienmitgliedern oder Todesfällen sind nur einige Aspekte, die den Alltag erleichtern.

Auch Anja Schmidt, Kommunikationsmanagerin beim Werk-

zeughersteller Kennametal, konnte viele Beispiele für familienbewusste Personalpolitik aus ihrem Unternehmen beisteuern, das sich sogar eine eigene – auch für nicht beschäftigte Familienangehörige offene – Akademie leistet.

Angeboten werden auch flexible Teilzeitarbeitsmodelle. Auf diese Weise können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in Elternzeit befinden, auf geringfügiger Basis weiterarbeiten oder nach der Pause erst einmal in Teilzeit starten.

Christian Nowak, Leiter des Forums, kündigt eine Umfrage unter 500 Unternehmen an, um die Familienfreundlichkeit zu ermitteln. Daneben existieren noch drei weitere Foren: „Stärkung der Familienkompetenz“, „Familienfreundliches Wohnumfeld“ und „Förderung der Gesundheit“. Mehr Informationen zum Fürther Bündnis für Familien unter www.fuerther-buendnis-fuer-familien.de. ■



Große Freude bereitet



Foto: privat

Die Medizintechnikfirma Lauer & Fischer hat dem Kinderheim St. Michael mit einer Spende von 7000 Euro eine Freude bereitet. Das Geld wurde zum großen Teil durch einen Büromöbelverkauf an die Mitarbeiter des Unternehmens erzielt. Die Geschäftsleitung rundete die Summe auf. Den Scheck übergab Gordian Schöllhorn (Mi.) von Lauer & Fischer symbolisch an Heimleiter Jean Knauer (li.) und Verwaltungsleiter Alex Gscheidl (re.), die sich herzlich bedankten. Die Summe soll für zusätzliche Betreuungsangebote verwendet werden, für die es von öffentlicher Seite keine Mittel gibt, die aber für die Kinder und Jugendlichen sehr wichtig sind.



„elan“ feiert zehnjähriges Bestehen



Foto: Schuller

Impressionen von der Feier zum zehnten elan-Geburtstag.

Eines haben alle Festredner bei der Feier zum zehnten Geburtstag von „elan“ betont: dass die Einrichtung immens wichtig sei, dass es aber besser wäre, wenn es sie überhaupt nicht geben müsste. Denn „elan“ kümmert sich seit 1997 um sozial benachteiligte Jugendliche. Sie können sich beraten lassen, um herauszufinden, was ihnen liegt, erhalten Bewerbungs-Tipps und können auch fehlende Schulabschlüsse nachholen. Ziel war von Beginn an die Beschäftigung und Qualifizierung junger Arbeitsloser. Im Lauf der Jahre hat sich der Schwerpunkt in Richtung Bildung verschoben. „Einsteigen, lernen, arbeiten, neuorientieren“, so schlüsselt sich die Abkürzung „elan“ auf. Zum Konzept gehören Servicebetriebe, die für Jugendliche Arbeitsplätze und qualifizierte Anleitung in sechs verschiedenen Bereichen bieten. Die Minifirmen ziehen Aufträge an Land, planen mit den jungen Menschen die Arbeiten und stellen die Leistungen dann in Rechnung. Es gibt den Bau- und Renovierungstrupp, die Maler- und Lackierabteilung, die Hausmeisterdienste sowie den Bistro-Bereich.

Geschäftsführerin Hermine Hauck erinnerte an die bewegte Geschichte des Projekts. „elan“ hatte das ehemalige Jugendzentrum Lindenhain an der Kapellenstraße zur mietfreien Nutzung erhalten – allerdings mit der Auflage, den maroden Gebäudekomplex zu sanieren. So stand erst mal jede Menge „Hausarbeit“ auf dem Programm. Wer das schicke Gebäude mit gro-

ßem Veranstaltungsraum und Solaranlage auf dem Dach heute sieht, kann sich das kaum vorstellen. Nach der Auf- und Ausbauphase kamen die verschiedenen Dienste wie Kinderbetreuungs- und Veranstaltungsservice, der Hol- und Bringdienst sowie der Renovierungstrupp in die Gänge. Hauck beschrieb, wie die „Kompetenzagentur“ dazu kam, die Jugendliche direkt unterstützt, wie das Schulverweigerer-Projekt „Zweite Chance“ ins Leben gerufen wurde und wie schließlich auch erwachsene Arbeitslose bei „elan“ Hilfe fanden. Denn hier sind die so genannten Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung für Empfänger von Arbeitslosengeld II der Stadt Fürth angesiedelt, ebenso wie die „Guten Geister“, die in den Grünanlagen darauf achten, dass niemand Rad fährt und Hunde keine Haufen hinterlassen.

Heute schult „elan“ Eltern, vermittelt Nachhilfe und hat jede Menge weitere Angebote. Das 30-köpfige Team, bestehend aus Sozialpädagogen, Handwerkern und Lehrern, hat 2007 insgesamt 680 junge Menschen beraten. Nach Abschluss der Bildungsmaßnahmen finden um die 50 Prozent der Betroffenen eine Lehrstelle oder Anstellung, 25 Prozent gehen in weiterführende Maßnahmen. Vor allem die Praxisnähe sei der Schlüssel zum Erfolg, so Hauck. Ebenso wichtig sei es aber auch, offen und ohne Vorurteile auf die Klienten zuzugehen und ihnen bewusst zuzuhören. Weitere Infos unter www.elan-fuerth.de



Karsten Kunde
PLATZ 12

Kultur ist mehr als Theater



Waltraud Galaske
PLATZ 1

Grüne Energie für Fürth

WWW.GRUENE-FUERTH.DE

JETZT. FÜR MORGEN.



Kommunalwahl
2. März 2008

Unsere Politik:
bürgernah - unabhängig - sachbezogen



Politik für Bürger und Fürth



501 Heidi Lau
Stadträtin, Realschullehrerin
OB-Kandidatin



502 Werner Scharl
Stadtrat, Oberstudienrat
Fraktionsvorsitzender



503 Dr. Otfried Bihler
Redakteur



504 Andreas Bernt
Bankangestellter



505 Michael Lindemann
Finanzökonom

Die Stimme der Bürger

Liste 5 Freie Wähler Fürth 

☎ 757777
☎ 765410
www.fw-fuerth.de

Sichern Sie sich jetzt noch Ihr Exemplar des limitierten „Jubiläumsfüller“ von FABER-CASTELL

nur noch Restbestände vorhanden





Papeterie & mehr

*CityCenter Fürth
Schwabacher Ebene*

15. + 16.02 große Büchertaschen - Party
in Zirndorf Nürnberger Str. 12



Sabine Weber-Thumulla
PLATZ 7

Wir ziehen Häuser warm an

Bernhard Huber
PLATZ 8

Mitreden ist RECHT

WWW.GRUENE-FUERTH.DE

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

JETZT. FÜR MORGEN.

Hilfe für Kenia



Foto: privat

Der Verein „Leben und Lernen in Kenia e.V.“ hat 431 Kindern und Jugendlichen in den Slums von Nakuru in Kenia Geschenkpakete zu Weihnachten überreicht. Inhalt waren Stofftiere und Puppen, Spielzeugautos und Fußbälle. Für die älteren Mädchen gab es auch Hygieneartikel und Badetücher. Außerdem hat jedes Kind die Zutaten für ein großes Weihnachts-Festessen mit der Familie bekommen. Die Aktion, die große Freude auslöste, konnte dank großzügiger Geldspenden von insgesamt 10 000 Euro stattfinden. Fürther Bürger beteiligten sich mit rund 6000 Euro.

FDP
Die Liberalen

Kurt Georg Strattner

Liste FDP, Platz 1

Stadtrat,
Vorsitzender des Ehrenrates
der SpVgg Greuther Fürth,
Obermeister der Maler- und Lackiererinnung

„Ich stehe für Jugend- und Sportförderung!“

Zeit, das Richtige zu tun.

... in aller Kürze

AWO bietet FSJ-Stellen

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bei der Arbeiterwohlfahrt Fürth bietet jungen Menschen ab 16 Jahren die Möglichkeiten, sich in der Altenhilfe sozial zu engagieren. Das FSJ dauert sechs bis maximal 18 Monate und ist eine sinnvolle Überbrückungszeit zwischen Schule und Ausbildung oder eine attraktive Alternative zum Zivildienst. Los geht es im nächsten Sommer. Fragen und Bewerbungen an Peter Rebhan, AWO-Geschäftsstelle, Hirschenstraße 24, Telefon 89 10-1003, E-Mail: info-@awo-fuerth.de.

page www.achten-statt-aechten.de. Spenden sind immer willkommen und werden vom **18. bis 24. Februar gesammelt.**

AWO Hardhöhe sucht Helfer

Der Seniorenclub der Arbeiterwohlfahrt auf der Hardhöhe sucht neue Helfer, da sich einige altbewährte Kräfte zur Ruhe setzen. Interessierte können sich immer am Montagnachmittag in der Max-Planck-Straße 2 im Seniorenclub erkundigen (Telefon 75 71 81) oder persönlich vorbeikommen. Ansprechpartner sind Brigitte und Peter Göppl. Weitere Auskünfte erteilt auch der AWO-Kreisverband unter Telefon 89 10-1000.

Caritas hilft Jugendlichen

Die Caritas hat eine Initiative unter dem Motto „Zukunft schaffen durch Ausbildungsplätze in der ambulanten Altenpflege“ gestartet. Durch Spenden soll ein neuer Ausbildungsplatz in der Fürther Sozialstation geschaffen werden, um einem Jugendlichen eine Perspektive zu bieten. Beispiele, wie die Caritas deutschlandweit benachteiligte Jugendliche unterstützt, finden sich auf der Home-

Kindergartenplatz frei

Der integrative Kindergarten „Rasselbande“ in Atzenhof hat ab September noch Plätze frei. Es handelt sich um eine Elterninitiative mit 16 Kindern, davon fünf Förderplätze für entwicklungsverzögerte oder behinderte

www.rep.de

Blau wählen
Der Heimat zuliebe

DIE REPUBLIKANER REP
Kreisverband Fürth

Wir bauen um –
Sie profitieren

RÄUMUNGS VERKAUF

Damen · Herren · Kinder · Sport · U1

Markenmode jetzt reduziert bis zu

70%

dELMOD | s.Oliver MORE & MORE Marc O'Polo® rosner
gardeur MEXX VIA/APPIA BUSH CAMEL
pierre cardin eterna OLYMP seidensticker

Fürth · Fürther Freiheit
Mo bis Fr 9.30 – 20 Uhr
Samstag 9.30 – 18 Uhr
www.woehrl.de

WÖHRL

MODE + SPORT MIT STARKEN MARKEN

Ausgezeichnete Nachhilfe

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- TÜV geprüftes Qualitätsmanagement

2 kostenlose Unterrichtsstunden!

Beratung vor Ort:
Mo-Fr 14-17 Uhr

90762 Fürth
Schwabacher Str. 44
☎ **77 48 80**
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!

Nachhilfe für gute Noten

Von der Grundschule bis zum Abitur.

Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen

studienkreis
Nachhilfe.de

Fürth, Bahnhofs-Center
Tel. 09 11/77 60 60
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr
oder Tel. 0800 1111212 [frei]



» Fortsetzung von Seite 12 »
... in aller Kürze

Kinder. Die Kleinen werden liebevoll und engagiert betreut. Informationen unter Telefon 76 49 56.

Französisches Theater

Einen kreativen Französisch-Workshop für Schülerinnen und Schüler von 8 bis 14 Jahren zum Thema Paris bietet Kerstin Heusinger vom **4. bis 7. Februar** (täglich 10 bis 15 Uhr, Montag bis 16 Uhr) im Rundfunkmuseum, Kurgartenstraße 37, an. Es wird Theater gespielt, gesungen, gestaltet und wie nebenbei Französisch gelernt. Motto ist der bunte Stravinsky-Brunnen am Centre Pompidou. **Am 8. und 9. Februar** (jeweils 10 bis 15 Uhr) folgt dann der Workshop „Attention Paris! Theaterspielen auf Französisch“ für 15- bis 17-Jährige. Information und Anmeldung bei Kerstin Heusinger, Telefon 0511/394 63 60, mobil 0160/632 39 87, E-Mail: kerstinparis@voila.fr, www.diemusische-schule.com.

Kaplick kann auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken. Zum neuen Vorsitzenden wurde Gianluca Mocco gewählt, zur Stellvertreterin Michaela Popp. Die Schriftführerin Beate Pappenberger wurde abgelöst von Ines Mocco. Ernst Männl führt die Geschäfte als Kassier weiter. Als Beisitzer stellten sich Bettina Brammer und Dr. Tilman Kaplick zur Verfügung.

Neues vom Tierschutzhaus

Das Tierschutzhaus Fürth Stadt bittet als gemeinnütziger Verein um Spenden, freut sich aber auch über neue Mitglieder und Ehrenamtliche, damit die Tiere weiterhin gut versorgt werden können. Immer am ersten Samstag im Monat von 12 bis 16 Uhr findet ein Tierheimflohmarkt mit allerlei gespendeten Gegenständen zu Gunsten des Vereins statt. Alleine im vergangenen Jahr konnten durch solche Sachspenden rund 10000 Euro eingenommen werden. Auch die zahlreichen Futterspenden waren eine große Hilfe. Aktuell warten zahlreiche Katzen und Kleintiere auf ein neues Zuhause. Infos auf der Homepage www.tsh-fuerth.de oder zu den Besuchszeiten (mittwochs 17 bis 19 Uhr und samstags 16 bis 18 Uhr) im Tierschutzhaus, Stadelner Hard 2b, Telefon 765 91 12. Spendenkonto: Sparkasse Fürth 762 500 00 Konto 250 837.

Beratung für Behinderte

Ein neuer Service für behinderte Menschen hat sich am Bahnhofsplatz 8b etabliert. Die Unabhängige Behinderten Beratung Fürth UBB ist ein gemeinnütziger Verein und bietet kostenlose Unterstützung für Betroffene, die mit einer neuen Behinderung umgehen und ihr Leben umstellen müssen. Gründer Ralf Ochsler berät auch zu Hause individuell und unabhängig, erstellt Behördenlaufpläne, gibt Berufstipps und verleiht bei Bedarf Rollstühle. Im angeschlossenen barrierefreien Laden kann man kostengünstige Hilfsmittel erwerben. Zudem führt der Shop Zeitschriften mit einem sozialen Anliegen: Wer die Hefte zurückgibt, erhält einen Teil des Einkaufspreises zurück und die Seiten gehen an andere Kunden weiter, die somit Geld sparen.

Unfallfreie Fahrer

Die Verkehrswacht will wieder bewährte Kraft- und Berufsfahrer auszeichnen. Wer zehn Jahre lang unfallfrei gefahren ist, kann das Bronze-Abzeichen erhalten, bei 20 Jahren ist die Ehrung versilbert, bei 25 Jahren trägt sie einen Eichenkranz, wer 30 Jahre lang sicher unterwegs war, erhält Gold, dann folgt das Abzeichen Gold mit Eichenkranz für 40 Jahre Verkehrssicherheit und das goldene Lorbeerblatt bei 50 Jahren guter Fahrt. Interessierte können sich **bis zum 22. Februar** telefonisch unter 73 23 75 bei der Verkehrswacht Fürth melden. Ansprechpartnerin ist Renate Schmidbauer.

INTERNATIONALER BRUNCH
Spezialitäten aus fernen Ländern & dazu gibt's auch normales Frühstück!

KOFFERFABRIK

Spezialitäten aus Ungarn
10.02. Spezialitäten aus der Malaysia
Sonntags 10 - 15 Uhr
9,90 Euro p.P.

NUR Dienstags von 19 - 21 Uhr
HAPPY SCHNITZEL
mit Kartoffelsalat oder Pommes & Beilagensalat 5,55 Euro

Jeden Mittwoch von 19 - 22 Uhr
ALL YOU CAN PASTA
Nudelbuffet 6,90 Euro

MO-SA 19-1 Uhr, SO 10-1 Uhr, Lange Straße 81, 90762 Fürth, www.kofferfabrik.cc

KLEIN & JACOB

Vergolder-, Restauratoren & Künstlerbedarf

Fachkundige Beratung zu allen Produkten & Arbeitsweisen

Wohnambiente mit Blattgold

Fragen Sie uns!

Wehlauer Str. 81 · 90766 Fürth
Tel.: 0911-73 12 51 oder 73 21 56
www.klein-jacob.de

www.hairkiller.com
Mit der Lizenz zum Stylen

Alles ab **13,00 €**

BIG-KILLER-Paket

Haarschnitt	13,00
Färben/Tönen	13,00**
Föhnen	13,00*
Intensivkur	6,50
Stylingprodukt	1,50
	47,00

Paket-Preis ab 36,00

90762 Fürth Friedrichstr. 6

* bis knielang, ** je nach Aufwand/Technik
Alle Preise inkl. Haarwäsche, inkl. ges. MwSt.

www.rep.de

Blau wählen
Der Heimat zuliebe

DIE REPUBLIKANER REP
Kreisverband Fürth



Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps



Mittwoch, 30.1.

Theater

19.30 Uhr

„Männerhort“, Komödie von Kristof Magnusson; Gastspiel Komödie am Kurfürstendamm, Berlin; Inszenierung: Andreas Schmidt; Bühne: Anja Wegener; Kostüme: Antje Meerwein; mit Bastian Pastewka, Christoph Maria Herbst, Jürgen Tonkel, Michael Kessler
Stadttheater

19.30 Uhr

„Ein Fall für Pater Brown“, mit Gertrud Schustereder und Gernot Endemann; Komödie am Altstadtmarkt Braunschweig
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Ausstellungen

bis 31.5.

„Wachstum – Fürther Kunstmeile“
Hornschuchpromenade

bis 27.7.

„Ins Licht gerückt – Frauenrechte – Menschenrechte in Lateinamerika, Asien und Afrika: 20 LiBeraturpreisträgerinnen“, Veranstalter: Frauen in der einen Welt – Zentrum für interkulturelle Frauenalltagsforschung und internationalen Austausch e.V. und der Stadt Fürth – Referat Soziales, Jugend und Kultur
Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarnbach

bis 30.3.

„Andere Umstände“
Jüdisches Museum Franken in Fürth

bis 22.2.

„Meer und Mehr“, Bilder von Ute Gobrecht
Wohnstift Käthe-Loewenthal, Schloßhof 25

bis 10.2.

Meisterschüler VI: „Timm“

Ulrichs und Meisterschüler“

kunst galerie fürth

bis 15.2.

„Ni Hao! Shenzhen“, Fotografien von Bernd Telle
Sparkasse Fürth, Hauptstelle, Maxstraße 32

bis 4.3.

„Plakate aus sieben Jahren Futura-Galerie“
Galerie in der Kofferfabrik

bis 29.2.

„Fetish-Beauties“, Photoausstellung von Achim Webel
Café „Venus im Pelz“

bis 10.2.

„Ivonne German“
„Im Korridor“, Kunstpräsentationsplattform, Bahnhofoberführung

bis 25.4.

„50 mal 70 II oder die Methoden des Zwangsablebens“, Werke von Roger Libesch
Galerie in der Promenade

bis 2.4.

„Polyphonie“, Werke von Peter Häring; Veranstalter: Art Agency Hammond
Stadttheater

bis 15.3.

„X-AKTE - Akte im Aquarell“, Aquarelle von Kilian Angermaier
„Kleines Atelier“

Lesungen

19.30 Uhr

Krimilesung: „Sintflut“, mit der Erlanger Autorin Gina Schulze
Volksbücherei, Zweigstelle Soldnerstraße

Film/Medien

20 Uhr

„Beruf: Reporter“, dF, Michelangelo Antonioni, I/F/ESP 1975, 125 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

16 bis 17.30 Uhr

„Kindermalstunde“, für Kinder bis sieben Jahren; Leitung: Künstlerin Anette du Mont; Anmeldung unter Tel. 70 57 00 oder kindermalstunde@gmx.de
Karolinenstraße 12

und sonst

bis 17.2.

Das Kriminalhörspiel: „Maigret und die Groschenschänke“
Rundfunkmuseum

Donnerstag, 31.1.

Musik

18 Uhr

Green Hour: „Sebastian Kutscher 4tet“
Grüne Halle

Theater

19.30 Uhr

„Ein Fall für Pater Brown“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

19.30 Uhr

„Männerhort“, (s.o.)
Stadttheater

Führungen

15.30 Uhr

„Hexenrundgang“, mit der Historikerin Renate Trautwein
Treffpunkt: Rathaus, Haupteingang

Feste

bis 5.2.

„Faschingsrummel“
Fürther Freiheit

Film/Medien

20 Uhr

„Du mich auch“, Dani Levy, BRD 1985/86, 90 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15.30 bis 17 Uhr

„Faschingsfeier Hellau!“, Kindertag für jugendliche Kinder von sechs bis zwölf Jahren
Jugendhaus Hardhöhe, Hardstraße 231

17 bis 19 Uhr

„Kindermalstunde“, für Kinder ab sieben Jahren; Leitung: Künstlerin Anette du Mont; Anmeldung unter Tel. 70 57 00 oder kindermalstunde@gmx.de
Karolinenstraße 12

19.30 Uhr

„Wählen ab 14 – Jugend stimmt ab“, Podiumsdiskussion zum Wahlrecht ab 14 Jahren; Veranstalter: Stadtjugendring Fürth
Stadtjugendring Fürth, Fronmüllerstraße 34

und sonst

18.30 Uhr

Veranstaltungsreihe Innenstadt-Ansichten – Gespräche über den Tellerrand: „Kunst und Denkmalpflege: Entdecken – Bewahren – Sanieren ... und dann?“, Veranstalter: Quartiersmanagement Fürth; mit Baureferent Joachim Krauß, Hausbesitzer und Finanzdienstleister Winfried Kolibius, Glaskünstler Cornelius Reer; Piano: Heinrich Hartl
elan GmbH, Kapellenstraße 47

18.30 Uhr

„Treffen des Sozialforums“
AWO Haus, Hirschenstraße 24

20 Uhr

Vortrag: „Bilder und Berichte über Guyana“, Veranstalter: Frauengruppe der Christuskirche Stadeln
Gemeindehaus der Christuskirche, Paul-Gerhardt-Straße 4

Vini Astoria Franc.....	4,49 €/0,75l
Berlucchi Bianco Imperiale	7,90 €/0,75l
Donna Fugata	5,99 €/0,75 l
Kalte Platten (5 Pers, ca. 1 kg)	12,80 €
Scambi 21-30	7,99 €

Freitag & Samstag »Weinprobe«

Italimport

Schepis

Feinkost

Nürnberger Str. 41 · 90762 Fürth · Fon/Fax 0911/653 87 55
Geöffnet: Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 8.30-16 Uhr

Warum mehr bezahlen?

PARMA-Schinken, orig.....	1,89 €/100g
Mortadella Rovagnati	0,80 €/100g
Prosciutto cotto Rovagnati	1,28 €/100g
Grana Padano.....	0,99 €/100g
Pecorino Gloria	1,29 €/100g
Auriccio Classico.....	1,28 €/100g
Olio Extra Vergine.....	4,39 €/1,00l

Freitag, 1.2.**Musik****18 Uhr**„Amarillo“
Grüne Halle**21 Uhr**„Vocalistas“
Kofferfabrik Fürth**Theater****19.30 Uhr**„Ein Fall für Pater Brown“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum**20 Uhr**„Dullnraamer-Sidzung 2008 – Die Jubel-15te“, mit dem Dullnraamer-Jubiläumsensemble und der -Jubiläumsband 2008; Videos: Peter Frei; Regie: Ute Weiherer
Kulturforum**Film/Medien****19 Uhr**„Du mich auch“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.**21 Uhr**„Mein Führer“, Dani Levy,
D 2006, 89 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.**und sonst****19 Uhr**„Kontakt – German-American Friendship Club – Stammtisch“, Infos unter Tel. 48 49 23
Gaststätte Our Place,
Beim Liershof 3**Samstag, 2.2.****Theater****19.30 Uhr**„Ein Fall für Pater Brown“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum**20 Uhr**„Spirale Mortale“, Impro-Theater mit 6 auf Kraut und Instant
Kofferfabrik Fürth**20 Uhr**„Dullnraamer-Sidzung 2008 – Die Jubel-15te“, (s.o.)
Kulturforum**Tanz****21 Uhr**„40+ Party“, mit DJ Ingo
Kofferfabrik Fürth**Feste****bis 3.2.**„1 Jahr KIOSKI im neuen Laden! Juhlaa!“, Jubiläumsfeier; Infos unter www.kioski.de
KIOSKI**Film/Medien****19 Uhr**„Mein Führer“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.**21 Uhr**„Du mich auch“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.**und sonst****12 bis 16 Uhr**„Tierheimflohmarkt im Tierschutzhaus“, im Anschluss 16 bis 18 Uhr Besuchszeit bei den Tieren; Infos unter Tel. 765 91 12
Tierschutzhaus, Stadelner Hard 2 b**Sonntag, 3.2.****Führungen****14 Uhr**Führung durch das Jüdische Museum Franken in Fürth, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Jüdisches Museum Franken in Fürth**14 Uhr**„Spiegel, Bier und Brausebad – Fürth im 19. Jahrhundert“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Fußgängerzone, Schwabacher/Ecke Rudolf-Breitscheid-Straße**14 Uhr**„Die Altstadt und ihre Höfe“, Veranstalter: Touristinformation Fürth
Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kirchenplatz**Film/Medien****18 Uhr**„Du mich auch“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.**20 Uhr**„Mein Führer“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.**Kinder/Jugend****14 bis 18 Uhr**„Der sportliche Kinderfasching“, mit Geraldino, Tombola u.a.
Stadthalle**15 bis 17 Uhr**„Kindermalstunde für Klein und Groß“, Leitung: Künstlerin Anette du Mont; Anmeldung unter Tel. 70 57 00 oder kindermalstunde@gmx.de
Kulturort, Badstraße 8**Senioren****16 Uhr**Seniorenveranstaltung: „Ein Fall für Pater Brown“, Kriminalkomödie mit Gertrud Schustereder und Gernot Endemann
Comödie Fürth im Berolzheimerianum**Ausflug****8.40 Uhr**Tageswanderung: „Durch den Steinbacher Wald und das Totenholz“, Wanderführer: Jakob Hoffmann; Veranstalter: Fränkischer Albverein - Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth**Montag, 4.2.****Musik****20 Uhr**„Offene Bühne für Klassische Musik“
Kofferfabrik Fürth**Feste****20 Uhr**Rosenmontagsparty: „Comödien Horror Show“
Comödie Fürth im Berolzheimerianum**Film/Medien****20 Uhr**„Mein Führer“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.**Kinder/Jugend****15 bis 18 Uhr**„Faschingsparty“, für Kinder ab drei Jahren; Anmeldung unter Tel. 77 27 99
Mütterzentrum Fürth, Gartenstraße 14**Dienstag, 5.2.****Musik****21 Uhr**„Universal Gonzalez“
Kulturort, Badstraße 8**Theater****20 Uhr**„Rampenschweineerei“, freie Bühnen-Improvisation
Kofferfabrik Fürth**Film/Medien****20 Uhr**„Mein Führer“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.**Kinder/Jugend****10 bis 11.30 Uhr**„Kleinkindermalstunde“, für Kinder bis drei Jahren; Leitung: Künstlerin Anette du Mont; Anmeldung unter Tel. 70 57 00 oder kindermalstunde@gmx.de
Karolinenstraße 12

Tipp:

Ausstellung: FunkfernsteuerungDie Ausstellung „100 Jahre Funkfernsteuerung in Deutschland“ ist vom **Sonntag, 3. Februar, bis Sonntag, 20. April**, im Rundfunkmuseum der Stadt Fürth, Kurgartenstraße 37, zu sehen. Ein historischer Teil zeigt die Entwicklung der Funkfernsteuerung seit den Anfängen und die heutigen Möglichkeiten zuLande, auf dem Wasser und in der Luft. Das Rundfunkmuseum ist Dienstag bis Freitag von 12 bis 17 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr, geöffnet. Weitere Informationen unter Telefon 756 81 10 oder im Internet unter www.rundfunkmuseum.fuerth.de. ■

Tipp:

Buch- und FilmvorstellungDer Autor Jim G. Tobias stellt sein neues Buch mit dem Titel „Sie sind Bürger Israels – Die geheime Rekrutierung jüdischer Soldaten außerhalb von Palästina/Israel 1946 bis 1948“ am **Dienstag, 12. Februar, um 19.30 Uhr**, im Jüdischen Museum, Königstraße 89, vor. Anschließend wird der gleichnamige Film von Tobias gezeigt. Um den Traum vom Staat Israel Wirklichkeit werden zu lassen, benötigte man Soldaten für den Unabhängigkeitskrieg. Daher richtete die zionistische Wehrorganisation Hagana im be-

setzten Deutschland Offizierschulen und militärische Ausbildungslager ein. Dem Autor gelang es, ehemalige Offiziere und Rekruten, die im Nachkriegsdeutschland trainiert wurden, in Israel aufzuspüren und zu befragen. Diese Zeitzeugen sowie Dokumente in israelischen und amerikanischen Archiven ermöglichten es, die nahezu unbekannt Geschichte der illegalen militärischen Ausbildung von Holocaust-Überlebenden zu erzählen. Das Buch enthält viele bisher unveröffentlichte historische Fotos. ■

16 bis 18 Uhr

„Malen für Kinder“, für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund; Leitung: Künstlerin Anette du Mont; Anmeldung unter Tel. 70 57 00 oder kinderanstunde@gmx.de
Multikultureller Frauentreff e.V., Moststraße 9

Mittwoch, 6.2.

Theater

19.30 Uhr

„4-tel vor Bach“, mit Bodo Bach
Comödie Fürth im Berolzheimianum

20 Uhr

„Der Krippenbeißer – Ein Stehgreifstück“, Impro-Theater mit Gaufrkraut
Kofferfabrik Fürth

Film/Medien

20 Uhr

„Mein Führer“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Donnerstag, 7.2.

Musik

18 Uhr

„Lenhard Quintett“, Saxophon: Joachim Lenhard; Gitarre: Filip Wisniewski; Piano: Toni Hinterholzinger; Bass: Alex Bayer; Schlagzeug: Stefan Seegel
Grüne Halle

Theater

19.30 Uhr

„Maria Stuart“, Schauspiel von Friedrich Schiller in einer Inszenierung von Markus Nondorf; Veranstalter: Theater aus dem KulturKammerGut; mit Brigitte Döring, Ute Rüppel, Katharina Tank, Roland Eugen, Hannes Göldner, Stephan Menzel-Gehrke, Markus Nondorf und Joachim Rudolph
Fitness-Studio Sports & Wellness, Poppenreuther Straße 72

19.30 Uhr

„Im Sammelbecken der Leidenschaft“, mit Andreas Giebel
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Lesungen

20 Uhr

LesBar – Literarisch-musikalische Soiree: „Die 13 Jahreszeiten“, Rezitation: Stefan Rieger; Klavier: Jens Kaiser
Kulturforum

Film/Medien

20 Uhr

„I was on Mars“, Dani Levy, D/CH 1991, 87 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15.30 bis 17 Uhr

„Tobetag!“, Kindertag für jugendliche Kinder von sechs bis zwölf Jahren
Jugendhaus Hardhöhe, Hardstraße 231

Senioren

14 Uhr

„Seniorentanz“, mit Franz Gebhart
Stadthalle

Ausflug

9.40 Uhr

Kurzwanderung: „An der Pegnitz entlang“, Wanderführer: Jakob Hoffmann; Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

und sonst

18 bis 20.30 Uhr

„Freie Malerei für Erwachsene“, Leitung: Künstlerin Anette du Mont; Anmeldung unter Tel. 70 57 00 oder kinderanstunde@gmx.de
Karolinenstraße 12

Freitag, 8.2.

Musik

19.30 Uhr

„Spider Murphy Gang unplugged live“
Comödie Fürth im Berolzheimianum

21 Uhr

„Trio TONage“, mit Florian Baessler, Heinrich Filsner und Obi Barthmann
Kofferfabrik Fürth

Theater

19.30 Uhr

„Maria Stuart“, (s.o.)
Fitness-Studio Sports & Wellness, Poppenreuther Straße 72

20 Uhr

Programmreihe Monologe: „Neun und eins“, Bewegtbild-Theaterstück von Martina Roth und Johannes Conen nach dem Roman „Die Wellen“ von Virginia Woolf für eine Schauspielerin und einen Videoprojektor; Inszenierung und Szenografie: Johannes Conen; Choreografie: Philippe Talard; Musik und Tonregie: Monk; Kostüme: Ute Kuntzsch; mit Martina Roth
Kulturforum

Film/Medien

19 Uhr

„I was on Mars“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr

„Night on Earth“, OmU, USA 1991, 123 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Frühlingserwachen mit Osterhasen ab 8. Februar

Pustebblume
Karolin Hanusek
90762 Fürth
Königstrasse 7
Tel. 09 11 / 7 41 90 46

Auch Kleinaufträge sind uns willkommen

Albin Gugel
Dekor-Stuck | Restauration

- Langjährige Erfahrung in der Restaurierung
- Stuckprofile zum Anfassen
- Freihandstuckantrag
- Entwürfe für Ihre einzigartige Stuckdecke
- Kalkputze aus eigener Mischung
- Tadelakt und Marmorino

Käswasserstr. 50 · 90562 Kalchreuth
Telefon (0911) 18 69 96
Mobil (0179) 682 48 11
ag@stuckdekore-restauration.de

Fahrradmesse in der Stadthalle Fürth

zusammen mit Radreisen 2008

ADFC Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Kreisverband Nürnberg und Umgebung

rad08.de

4 € Eintritt
Kinder bis 14 Jahre in Begleitung der Eltern frei

10–18 Uhr

09./10.02.08

NÜSSEL GLASEREI

Ausführung sämtlicher Glasarbeiten

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Ludwigstraße 89
90763 Fürth

Telefon 0911/71 21 79
Handy 0172/5 94 67 12
Fax 0911/71 25 76

DESTILLERY

Liköre – Brände – Sherry – Cognac – Grappa – Whisky – Calvados – Weine

Gaschenke Essig & Öl

Fürth-Fußgängerzone Mathildenstr.1 gleich beim Parkhaus

0911 7607 876

Eine Frühlingsbotschaft an alle Friseurkunden

Wer meine zuverlässigen Leistungen kennt, weiß meine Qualität zu schätzen. Mit meinem hohen, fachlichen Wissen und Können stehe ich Ihnen gerne weiterhin zu Ihrer Verfügung.

Ich bin in der **Herrenstraße 58** erreichbar.
Terminvereinbarung unter **Telefon 74 85 08.**

Ihre Friseurmeisterin Monika Weigl

und sonst**19 Uhr**

„Crêpes-Abend“, Anmeldung unter Tel. 979 21 72
Lim

Samstag, 9.2.**Musik****19.30 Uhr**

„Spider Murphy Gang unplugged live“
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20.30 Uhr

InDieBar: „loro loco“, Gesang: Antje Haensel; Gitarre: Marc Kassel; Bass: Jens Petzold; Percussion: Romin Katzer
Kulturforum

21 Uhr

„Klaus Brandl und Holger Stamm“
Kofferfabrik Fürth

Theater**19.30 Uhr**

„Maria Stuart“, (s.o.)
Fitness-Studio Sports & Wellness, Poppenreuther Straße 72

20 Uhr

Programmreihe Monologe: „Neun und eins“, (s.o.)
Kulturforum

Ausstellungen**bis 15.3.****18.30 Uhr „Vernissage“**

Werke von Birgit Möller-Klimek und Objekte anderer Künstler
Atelier Süd, Fichtenstr. 61

Film/Medien**19 Uhr**

„Night on Earth“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21.30 Uhr

„I was on Mars“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Sport**8 Uhr**

„Fürther Stadtmeisterschaft im Ski-Langlauf“, Infos unter Tel. 974-1902
Langlaufzentrum Silberhütte Bärnau

und sonst**bis 10.2.****10 bis 18 Uhr**

Fahrradfachmesse: „Rad08“, mit Infomarkt Radreisen 2008
Stadthalle

Sonntag, 10.2.**Theater****19 Uhr**

„Die Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit“, Kabarett mit Gregor Eckert
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

„Maria Stuart“, (s.o.)
Fitness-Studio Sports & Wellness, Poppenreuther Straße 72

19.30 Uhr

„Herzklopfen“, Impro-Thriller mit Theater Zwangsvorstellung
raum 4

20 Uhr

„Poetry Slam“
Kofferfabrik Fürth

Ausstellungen**bis 2.3.****„Tatsushi Kawanabe“**

„Im Korridor“, Kunstpräsentationsplattform, Bahnhofoberführung

Führungen**14 Uhr**

„Der israelitische Friedhof in Fürth – Auf den Spuren einer jahrhundertalten Gemeinde“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Alter Jüdischer Friedhof, Schlehengasse

14 Uhr

„Bauschönheiten in der Südstadt“, Veranstalter: Touristinformation Fürth
Treffpunkt: Ecke Theresienstraße/Schwabacher Straße gegenüber Berolzheimerianum

Film/Medien**18 Uhr**

„I was on Mars“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

20 Uhr

„Night on Earth“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Ausflug**9.30 Uhr**

„Wanderung von Brunn zum Moritzberg“, Tourenführer: E. Kehr; Veranstalter: T.C. Edelweiß e.V. Fürth
Treffpunkt: AOK Fürth

11 Uhr

„Winterwanderung in den Felsenkeller“, Veranstalter: Bürgerverein Burgfarnbach e.V.
Treffpunkt: Parkplatz am Ende der Regelsbacher Straße

und sonst**15 bis 18 Uhr**

„Tanz-Tee“, mit Live-Musik
Gaststätte „Grüner Baum“

Montag, 11.2.**Lesungen****17 Uhr**

„Eine Stadt liest“, Lothar Berthold, Verleger
Lim

Film/Medien**20 Uhr**

Dia- und Filmshow: „Cuba – Zwischen Revolution und Freiheit“, mit Martin Engelmann; Infos unter www.martin-engelmann.at
Stadthalle

20 Uhr

„Night on Earth“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst**19.30 Uhr**

„Die erlebte Schönheit und Verjüngung durch Gesichtsmuskeltraining“, mit Trainerin Ralaya Ute Finfera; Veranstalter: Frauennetzwerk Fürth
Lim

Dienstag, 12.2.**Musik****20 Uhr**

Bluenotejazz: „Dieter Köhnlein Trio“, Piano: Dieter Köhnlein; Bass: Rudi Engel; Schlagzeug: Ray Kaczynski
Blue Note

20 Uhr

20 Jahre Musicals in Deutschland – die große Jubiläumsshow: „Musical Fieber“
Stadthalle

Theater**19.30 Uhr**

„Goldene Z@iten“, mit dem Totalen Bamberger Cabaret

*Comödie Fürth im Berolzheimerianum***Führungen****18.30 Uhr**

Kurzführung durch die Ausstellung „Andere Umstände“
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Film/Medien**19.30 Uhr**

Buchvorstellung und Filmvorführung: „Sie sind Bürger Israels – die geheime Rekrutierung jüdischer Soldaten außerhalb von Palästina/Israel 1946 bis 1948“, von und mit dem Autor Jim G. Tobias
Jüdisches Museum Franken in Fürth

20 Uhr

„Night on Earth“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**10 bis 11.30 Uhr**

„Kleinkindermalstunde“, für Kinder bis drei Jahren; Leitung: Künstlerin Anette du Mont; Anmeldung unter Tel. 705700 oder kindermalstunde@gmx.de
Karolinenstraße 12

16 bis 18 Uhr

„Malen für Kinder“, für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund; Leitung: Künstlerin Anette du Mont; Anmeldung unter Tel. 705700 oder kindermalstunde@gmx.de
Multikultureller Frauentreff e.V., Moststraße 9

und sonst**20 Uhr**

„Kneipenquiz“, mit Big Kev Murphy
Kofferfabrik Fürth

Regelmäßige Termine**Führungen****Sonntag jeweils****14 Uhr**

Führung durch das Rundfunkmuseum
Rundfunkmuseum

15 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Ins Licht gerückt – Frauenrechte – Menschenrechte in Lateinamerika, Asien und Afrika: 20 LiBeraturpreisträgerinnen“
Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarnbach

Kinder/Jugend**Montag jeweils 14.30 bis 17 Uhr****Dienstag jeweils 9.30 bis 12 Uhr**

„Winterspielplatz“, für Kinder bis sechs Jahren
Turnhalle der Evangelisch-Methodistischen Kirche, Angerstraße 21

StadtZEITUNGspezial**GESUNDHEIT,
WELLNESS & SPORT**

FITNESS & EINE GESUNDE ERNÄHRUNG

DIE FASTENZEIT BEGINNT

Anzeigenschluss: 5. FEBRUAR · Erscheinungstag 13. FEBRUAR

„Die Kraft der Nächstenliebe“

Wilhelm Löhe-Ausstellung im Stadtmuseum

Eine spannende neue Ausstellung über Wilhelm Löhe und die Geschichte der Diakonie in Bayern zeigt das Stadtmuseum Ludwig Erhard, Ottostraße 2, **vom 14. Februar bis zum 20. März.** Anlass für die Schau unter dem Titel „Die Kraft der Nächstenliebe“, die das Museum und das Diakonische Werk konzipiert haben, ist der 200. Geburtstag von Wilhelm Löhe, einem der größten Söhne der Stadt Fürth und Gründervater der Diakonie in Bayern war. Wilhelm Löhe wurde am 21. Februar 1808 in Fürth geboren. Seine Heimat entwickelte sich in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts zu einer aufstrebenden Industriestadt. Dies brachte aber auch gravierende soziale Probleme mit sich. Löhe, als durchaus eigenwilliger lutherischer Pfarrer, sah die Not seiner Zeit mit wachen Augen und

begriff tätige Nächstenliebe als eine zentrale Aufgabe der Kirche.

So gründete er 1854 in Neuen-dettelsau die erste Diakonissenanstalt in Bayern. Die dortige Ausbildung junger Frauen in Krankenpflege und Erziehung markiert auch den Anfang qualifizierter Berufe im Pflege- und Sozialbereich. Die Ausstellung zeichnet die Entwicklung der Diakonie nachundpräsentiertExponate aus dem persönlichen Leben Wilhelm Löhes. Sie beschreibt am Beispiel Fürths Aspekte der lokalen Sozialgeschichte und informiert über die aktuelle Arbeit der Diakonie. In den Tondokumenten eines eigens produzierten Audioguides kommen Zeitzeugen zu Wort.

Die Vernissage am **Donnerstag, 14. Februar, um 11 Uhr**, wird von einem Stehempfang mit



Wilhelm Löhe, ein bedeutender Fürther.

Musik und Buffet begleitet. Der Komponist und Pianist Heinrich Hartl spielt Klavierwerke zwischen Avantgarde und Jazz. Am **Sonntag, 17. Februar, um 11 Uhr** hält Alexander Jungkunz, Redakteur bei den Nürnberger Nachrichten, einen Festvortrag unter der Überschrift „Not-

wendigkeiten“ über die Aktualität Wilhelm Löhes heute. Anschließend findet eine Sonderführung statt. Das Trio FÜ-JAZZ sorgt für die musikalische Umrahmung.

Die Ausstellung ist von Freitag 8 bis 14 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr für 2 Euro (Erwachsene) oder 1,50 Euro (ermäßigt) geöffnet. Sonderführungen finden auch am 16. Februar, 23. Februar, 1. März, 8. März und 15. März, jeweils um 15 Uhr statt. Gruppenführungen können gerne unter Telefon 979 222 90 vereinbart werden. ■

„Neun und eins“ im Stadttheater



Foto: Stadttheater

Aus einer werden viel: Das experimentelle Theaterstück „Neun und eins“ spielt mit Identitäten.

Am Freitag, 8., und Samstag, 9. Februar, zeigt das Stadttheater „Neun und eins“, ein Bewegtbild-Theaterstück von Martina Roth und Johannes Conen nach dem Roman „Die Wellen“ von Virginia Woolf für eine Schauspielerin und einen Videoprojektor. Sensibel wird die Geschichte einer Frau erzählt, die sich im Moment ihres Todes mit neun Abschnitten

aus ihrem Leben konfrontiert sieht. Die Frau „Eins“ trägt einfarbige Kleidung in mehreren Schichten, die sie nach und nach ablegt. Neunmal geschieht das, und jedes Mal steigt ein weiteres Ich aus ihr hervor und wird im Filmbildzimmer sichtbar. Die „Eins“ erlebt in mehreren Vervielfältigungen ihrer Person die unbekümmer-

te Kindheit, die Sinnlichkeit der Jugend, das Chaos des mittleren Alters, das Losgelöstsein im Alter. Sinneswahrnehmungen, Emotionen, Reflexionen kommen und gehen im Fluss des Erzählstroms wie die Jahreszeiten oder die Wellen. Die Figuren werden Teil der gemeinsamen einen Lebensgeschichte. Virtuelle und reale Spielebenen verbinden sich zu einer theatralen Darstellungsform, einer Synergie von Schauspiel, Tanz, Musik und Bewegtbild.

„Neun und eins“ ist Teil der neuen Programmreihe „Monologe“, die das Stadttheater in der aktuellen Spielzeit im Kulturforum startet. Nach der Mono-Oper „Das Tagebuch der Anne Frank“, die im Dezember Erfolge feierte, setzt dieses Stück nun die Reihe fort.

„Neun und eins“ ist zu sehen am **Freitag, 8. Februar, um 20 Uhr** und am **Samstag, 9. Februar, um 20 Uhr** im Kulturforum. Theaterkasse: Telefon 974-24 00, Fax 974-24 44, E-Mail: theaterkasse@fuerth.de ■

Die vhs informiert

Das neue Programmheft für das Frühjahr-/Sommersemester 2008 liegt in der Volkshochschule aus. Beratungs- und Schnuppertermine:

Schnuppertag im Studio Move & Dance: Am **Sonntag, 17. Februar,** können Interessierte kostenlos an verschiedenen Kursen (Fitness und Körpererfahrung) teilnehmen. Vorherige Anmeldung bei der vhs erforderlich. **Ein Beratungstag Sprachen** findet **am Mittwoch, 13. Februar,** statt. Sein **Englischwissen** kann man von 16 bis 19 Uhr ohne vorherige Anmeldung in Raum IL3 testen. **Deutsch als Fremdsprache** (außer Einstufungstests für Integrationskurse), **Französisch, Italienisch und Spanisch** steht von 15 bis 19 Uhr auf dem Programm (nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 974-1700). Vorkenntnisse erforderlich.

Anmeldung: vhs Fürth, Hirschenstraße 27, 90762 Fürth, **Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag, Donnerstag 9 bis 13 und 15 bis 17 Uhr, Mittwoch 12 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr, Telefon 974-1700, Fax 974-1706, anmeldung@vhs-fuerth.de oder über die Homepage www.vhs-fuerth.de.

Das **vhs Bistro** hat Montag bis Samstag von 8.30 bis 14 Uhr geöffnet. ■



11. Internationales Klezmer Festival: Musik für Beine, Herz und Seele



Foto: privat

Die Amsterdam Klezmer Band freut sich auf ihren Auftritt in Fürth.

Vom **29. Februar bis zum 9. März** steht Fürth ganz im Zeichen der mitreißenden Klezmer-Musik, denn dann lädt das 11. Internationale Klezmer Festival die Freunde schwungvoller Klänge ein. Mit 18 Konzerten präsentiert sich das Festival ganz frisch. Zu hören sind Traditionalisten und Neutöner, gute Bekannte und Neuentdeckungen. Die Band-

breite reicht von klassischen Klezmerklängen mit „Budowitz“ (USA) über jazzigen Weltmusik-Klezmer mit „Kroke“ (Polen) bis zu Newcomern wie Vira Lozinsky (Israel). Mit dabei ist auch die regionale Szene auf dem „Lokalpodium“ zum Nulltarif am Samstag, **8. März, ab 19 Uhr an verschiedenen Spielorten**. Im Begleitprogramm gibt es Klezmer-



Tolle Aktionen im Fürthermare

Gleich zwei zauberhafte Tage kann man im Fürthermare erleben. Am **Faschingsdienstag, 5. Februar**, gibt es von 14 bis 18 Uhr für die kleinen Badegäste ein kunterbuntes Faschingsprogramm mit Clown und faszinierenden Luftballon-Zaubereien. Alle Kinder, die in Verkleidung kommen, werden mit einem Krapfen belohnt. Am **Donnerstag, 14. Februar**, dem **Valentinstag**, steht das Fürthermare ganz im Zeichen von Liebe und Freundschaft. Für alle Romantiker entfalten sich am Scherbsgraben wohlige Wärme, dezenter Rosenduft und harmonisches Licht. Es locken Valentinstags-Spezialaufgüsse in der Saunalandschaft und ab Einbruch der Dunkelheit ein Candlelight-

Schwimmen. Wenn der Kerzenschein sich im Wasser spiegelt, kann man herrlich ins Träumen geraten. Da Liebe ja bekanntlich durch den Magen geht, hat sich auch die Fürthermare-Gastronomie einen besonderen kulinarischen Genuss einfallen lassen. Von 12 bis 21.30 Uhr werden im geschmackvollen Ambiente der mallorquinischen Saunalandschaft erlesene Gaumenfreuden serviert. Eine tolle Idee: Sauna- und Badervergnügen, kombiniert mit einem exklusiven Drei-Gänge-Menü zum Verwöhnpreis von 33 Euro. Im Spaßbad kostet das Valentinstags-Angebot 29 Euro. Reservierungen bitte bis 11. Februar unter Telefon 723054-0 oder über www.fuerthermare.de. ■

brunches und Stadtrundgänge zur jüdischen Geschichte Fürths, eine Jam-Session sowie an beiden Wochenenden Workshops für Musiker und Tänzer mit renommierten Künstlern aus aller Welt (Anmeldung bis zum **15. Februar** im Kulturamt unter klezmer-festival@fuerth.de oder Telefon 974-1682). Veranstaltungsorte sind das Kulturforum, Würzburger Straße 2, das Stadttheater, Königstraße 116, die Kirche St. Peter und Paul, Poppenreuther Straße 143, das Hotel Mercure, Laubenweg 6, die Musikschule im Südstadtpark 1, die Grüne Halle in der Krautheimerstraße 11, das

Jüdische Museum in der Königstraße 89 und der Jüdische Friedhof (Eingang Schlehengasse). Am „Lokalpodium“ beteiligen sich verschiedene Kneipen. Den krönenden Festival-Abschluss bildet die Amsterdam Klezmer Band im Stadttheater Fürth am **Sonntag, 9. März, um 19.30 Uhr**.

Die Programmhefte liegen aus. Fans können zur KlezmerFestivalCard für 20 Euro (15 Euro ermäßigt) greifen, mit der es pro Veranstaltung 50 Prozent Ermäßigung gibt. Der Vorverkauf hat begonnen. Informationen zu den kompletten Programm und zu den Workshops unter www.klezmerfestival.de. ■



Faschingsrummel auf der Freiheit

Wenn sich die Faschingsaison ihrem Höhepunkt nähert, wecken auch die Schausteller ihre Karussells, Süßwarengeschäfte und Imbissbuden aus dem Winterschlaf und zaubern vom „Unsinnigen Donnerstag“ am **31. Januar bis zum Faschingsdienstag, 5. Februar**, einen bunten Vergnügungspark auf die Freiheit. Auch in diesem Jahr lockt wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm mit einem bunten Mix aus Musik, Show und närrischem Treiben:

Am **Donnerstag, 31. Januar**, geht es um 17.30 Uhr los mit der Eröffnung des Festzeltes. Das erste Bierfass wird unter „Aufsicht“ des Fürther Faschingsprinzenpaares angestochen und es gibt Freibier. Von 18 bis 22 Uhr folgen Auftritte der Fürther Karnevalsgesellschaften. Für Spaß sorgen die Hexen der CFK, das Männerballett der Treuen Husaren, die Kanalflotte und die Kindergärten.

Am **Freitag, 1. Februar**, sind von 14 bis 18 Uhr wieder die Fürther Faschingsgesellschaften zu Gast, von 18 bis 23 Uhr tritt Harry Harrison auf.

Am **Samstag, 2. Februar**, ist von 10 bis 20 Uhr Familientag, und das bedeutet halbe Preise an den Fahrgeschäften und Schnäppchen an den Buden. Von

15 bis 18 Uhr sind wieder die Faschingsgesellschaften vor Ort, von 17 bis 23 Uhr spielt die Band „Refonded“.

Der **Sonntag, 3. Februar**, startet von 10 bis 13 Uhr mit einem Frühschoppen im Festzelt, von 17 bis 18 Uhr unterhalten die Faschingsgesellschaften und von 18 bis 22 Uhr ist Faschingsstimmung mit der Showband „Moonlights“ angesagt.

Am **Rosenmontag, 4. Februar**, geht es von 14 bis 18 Uhr mit den Faschingsgesellschaften hoch her, von 18 bis 22 Uhr präsentiert Thomas Steer sein Showprogramm.

Der **Faschingsdienstag, 5. Februar**, ist prall gefüllt: von 13 bis 18 Uhr steht ein Kinderfasching der Karnevalsgesellschaften mit dem Zauberer „Lukimo“ und kostenlosem Kinderschminken auf dem Programm, außerdem gibt es Gewinnspiele mit tollen Preisen. Von 18 bis 22 Uhr klingt dann im Festzelt fröhlich der Fasching aus. Eine Maß Bier kostet 4 Euro, alkoholfreie Getränke 1 Euro.

Der Faschingsrummel ist täglich von 11 bis 21 Uhr geöffnet. Festzeltbetrieb ist täglich bis 22 Uhr, am Freitag und Samstag bis 23 Uhr. Neben zahlreichen Fahr- und Spielgeschäften ist natürlich auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. ■



Amtliche Bekanntmachungen

Anlage zum Beschluss des Bauausschusses vom 9. Januar 2008 und zum Beschluss des Stadtrates vom 23. Januar 2008

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinhalungsverordnung) vom 13. Januar 2008

Auf Grund des Art. 51 Abs. 4 und 5 des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) erlässt die Stadt Fürth folgende Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 14. März 1989 (Amtsblatt Nr. 10 vom 17. März 1989), zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. Januar 2004 (StadtZEITUNG Nr. 2 vom 28. Januar 2004):

§ 1

Die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinhalungsverordnung) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 wird nach Abs. 2 Buchstabe b) folgender Buchstabe c) neu eingefügt: „c) gemeinsame Geh- und Radwege (§ 41 Abs. 2 Nr. 5 StVO, Zeichen 240).“

2. In § 3 Abs. 2 Buchstabe c) werden nach dem Wort „Baumscheiben“ die Worte „und Grünstreifen“ eingefügt.

3. In § 4 wird in Abs. 1 folgender Satz 3 neu angefügt:

„Die Reinigungspflicht besteht nicht, solange und soweit die Reinigung auf Grund starker verkehrlicher Belastung der Fahrbahn ohne fachmännische Absicherung eine Gefahr für Leib oder Leben bedeutet.“

4. § 5 wird wie folgt neu gefasst:

„Zur Erfüllung ihrer Reinigungspflicht haben die Vorder- und Hinterlieger innerhalb ihrer Reinigungsfläche (§ 6) die öffentlichen Straßen zu reinigen. Sie haben dabei die Geh- und Radwege, die Baumscheiben, die Grünstreifen und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Fahrbahnen, einschließlich der Parkstreifen,

a) nach Bedarf, in der Regel einmal wöchentlich, zu kehren,

b) von Kehrlicht, Schlamm und Unrat zu säubern, soweit die Entsorgung über die Hausmülltonnen für Bioabfälle, Altpapier und Restmüll bzw. über Wertstoffcontainer (Glas) oder sonstige Wertstoffbehälter (Gelber Sack) möglich ist,

c) von Gras und Wildkraut („Unkraut“) auf den befestigten Flächen zu befreien. Dies gilt nicht, soweit das Gras oder Wildkraut flächenhaft in den Straßenkörper hereinwuchert.

Sie haben ferner bei Bedarf, insbesondere bei Tauwetter, die Abflussrinnen und Straßenabläufe freizumachen.“

5. In § 11 Abs. 1 werden nach dem Wort „Gehbahn“ die Worte „im Sinne des § 2 Abs. 2“ eingefügt.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Februar 2008 in Kraft.

Vorstehende Verordnung wurde vom Stadtrat am 23. Januar 2008 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und bekannt gemacht.

Fürth, 23. Januar 2008, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Vorinformation zu beschränkten Ausschreibungen

Die Stadt Fürth beabsichtigt, im Rahmen des Förderprogramms „Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die Soziale Stadt“ in Kürze eine beschränkte Ausschreibung für eine Teilleistung durchzuführen. Es handelt sich dabei um:

Projekt: 0619-170 – Stadtplatz Kapellenstraße.

Vergabe: 0619-005 – Landschaftsgärtnerische Arbeiten.

Leistung: Bepflanzung einschl. Fertigstellungspflege.

Umfang: 15 Stück Großbäume, 680 m² Pflanzflächen.

Submission: voraussichtlich 21. Februar 2008.

Ausführung: voraussichtlich 10. bis 20. März 2008 (ohne Fertigstellungspflege).

Firmen, die an der oben genannten Ausschreibungen interessiert sind, können bis **spätestens Montag, 1. Februar 2008**, ihre schriftliche Bewerbung an

die Stadt Fürth, Baureferat – Zentrale Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, oder per Telefax unter 974-31 08 richten.

Konstituierende Wahl des Seniorenrates der Stadt Fürth

Am 9. Januar 2008 wurde der Vorstand des Seniorenrates im Sozialrathaus gewählt. Erster Vorsitzender ist Adolf Meister (AWO KV Stadt Fürth), Erika Schneider (Heimbeirat Fritz-Rupprecht-Heim) und Karl Hafenrichter (AWO KV Stadt Fürth) sind Stellvertreter. Peter Göppl (AWO KV Stadt Fürth) wurde zum Schriftführer gewählt. Der neue Seniorenrat besteht erstmals aus 30 Mitgliedern, die aus insgesamt 22 Organisationen delegiert wurden.

Radon in Häusern

Im geologischen Untergrund wird ständig das natürlich radioaktive Edelgas Radon gebildet und freigesetzt. In Deutschland sind in der Bodenluft Radonkonzentrationen von weniger als 10000 bis 100000 Becquerel pro Kubikmeter (Bq/m³) üblich, es können jedoch auch höhere Werte vorkommen. Aus dem Baugrund gelangt dieses Gas ins Freie und auch in Gebäude, wenn der Keller und die nicht unterkellerten Räume nicht dicht sind.

Um die Radon-Konzentration zu senken, empfiehlt das Fürther Gesundheitsamt regelmäßiges Lüften.

Bei Neubauten sollen folgende vorbeugenden Maßnahmen getroffen werden:

- durchgehende Bodenplatte und radondichte Folie unter die Bodenplatte legen lassen
- sorgfältiges Abdichten von Leitungen
- zwischen Keller- und Wohnräumen dichte Türen einfügen
- abgeschlossenes Treppenhaus planen.

Nähere Informationen bieten die Merkblätter und das Radon-Handbuch des Bundesumweltministeriums, die beim Wirtschaftsverlag NW unter www.nw-verlag.de im Internet bestellt werden können. Sachverständige und Labore im Umweltbereich sind auf der Internetseite des Bayerischen Landesamts für Umwelt unter www.lfu.bayern.de zu finden.

Bebauungsplan Nr. 438 „Westlich der Dahlienstraße“ im Bereich der Fl. Nrn. 629/3, 629/5, 629/6, 629/22, 629/28-33, 629/38-47 sowie der Teilflächen aus 629/1, 629/2 und 226/2 in der Gemarkung Burgfarrnbach erlangt Rechtskraft

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2007 den Bebauungsplan Nr. 438 „Westlich der Dahlienstraße“ für den Bereich der Grundstücke Fl.-Nr. 629/3, 629/5, 629/6, 629/22, 629/28-33, 629/38-47 sowie Teilflächen aus 629/1, 629/2 und 226/2, Gemarkung Burgfarrnbach, gemäß § 10 Abs.1 BauGB als Satzung beschlossen (Satzungsbeschluss).

Mit ortsüblicher Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in der StadtZEITUNG (offizielles Amtsblatt der Stadt Fürth) tritt der Bebauungsplan Nr. 438 „Westlich der Dahlienstraße“ in Kraft.

Der Plan mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach §10 Abs. 4 BauGB kann während der allgemeinen Dienststunden im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, im Stadtplanungsamt, II. Stock (Ebene 2.2), Zimmer 254 eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist gem. § 215 unbeachtlich, wenn es sich um

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans oder
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs handelt und wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Fürth, Stadtplanungsamt, geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Etwaige Entschädigungen werden durch die §§ 39 ff. BauGB gere-

gelt. Gemäß § 44 BauGB kann ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Die Fälligkeit des Anspruches kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Fürth beantragt wird. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Fürth, 10. Januar 2008, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 291a für die Grundstücke südlich der Gebhardtstraße zwischen dem Gebäude Gebhardtstraße 2 (Bahnhofhochhaus) und der Jakobinenstraße

Die genaue Abgrenzung ist dem Planblatt zu entnehmen.

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat mit Beschluss vom 12. Dezember 2007 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 291a förmlich eingeleitet (1. Beschluss).

Auf den Grundstücken südlich der Gebhardtstraße zwischen dem Gebäude Gebhardtstraße 2 (Bahnhofhochhaus) und der Jakobinenstraße befinden sich ehemalige Liegenschaften der Deutschen Bahn. Diese sind mit alten Lagerschuppen und dem aufgelassenen Zollamt bebaut. Eine Nutzung findet nur noch in Teilen der Gebäude statt. Die südwestlich neben dem Bahnhof-Center liegende unbefestigte Fläche wird wie die sonstigen unbebauten Flächen als Parkplatz genutzt. Ingesamt ist die städtebauliche Struktur in diesem Bereich mangelhaft.

Durch die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens soll deutlich gemacht werden, dass die Stadt Fürth unmittelbar nach Freigabe der Flächen beabsichtigt, ihre Planungshoheit auszuüben, um das Areal einer städtebaulich geordneten Nutzung zuzuführen. Das Areal ist Teil des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes Gebhardtstraße. Die im Rahmen des Sanierungsverfahrens angestrebten Zielsetzungen sollen ebenfalls durch das nunmehr eingeleitete Verfahren gesichert und konkretisiert werden. Nachdem es sich bei dem Bebauungs-

plan um ein Planungsvorhaben zur Innenentwicklung handelt und eine festgesetzte Grundfläche von weniger als 20.000 m² zu erwarten ist, kann der Bebauungsplan gemäß §13 a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden und der Flächennutzungsplan im Zuge einer Berichtigung angepasst werden.

Der Beschluss, den Bebauungsplan aufzustellen, wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Fürth, 11. Januar 2008, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Aktenzeichen: 2007/0167/602/VG/S; **Vorhaben:** Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 18 WE; **Grundstück:** Hopfenstraße 8, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1066; **Antragsteller:** ARKA GmbH & Co. KG, Dombühler Straße 49 c, 90449 Nürnberg.

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o.g. Bauvorhaben.

Abweichungen, Ausnahmen, Befreiungen:

Von der Abstandsflächenregelung des Art. 6 BayBO wird nach Art. 70 BayBO **Abweichung** bezüglich der Überlagerung der Abstandsfläche über die Straßenmitte hinaus zugelassen.

Begründung:

Die betreffenden Nachbarn haben der Bebauung zugestimmt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung.

Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§ 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung -VwGO-).

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.

Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten. Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Gebäudewirtschaft, Abt. Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Aktenzeichen: 2007/0247/602/VG/S; **Vorhaben:** Neubau einer öffentlichen WC-Anlage im Südstadtpark Fürth; **Grundstück:** Südstadtpark, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1476/2; **Antragsteller:** Stadt Fürth, Gebäudewirtschaft, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o.g. Bauvorhaben.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 463 wird nach § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch gemäß den eingereichten Bauvorlagen **Befreiung bezüglich der überbaubaren Flächen** erteilt.

Begründung:

Durch diese Befreiung werden die Ziele der Planung nicht berührt. Die Genehmigung zum Anschluss und zur Benutzung der städtischen

Kanalisation wird nach der Maßgabe der als Anlage zu diesem Bescheid bezeichneten Bauvorlagen entsprechend der städtischen Entwässerungssatzung (EWS) in stets widerruflicher Weise erteilt.

Die Zuständigkeit zur Entscheidung über den Antrag auf Erteilung der Anschluss- und Benutzungsgenehmigung ergibt sich aus § 10 der Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Fürth vom 8. Dezember 2005. Die Widerrufsvorbehalte gründen sich auf § 8 Abs. 4, § 10 Abs. 10 und 11 und § 14 Abs. 6 und 7 EWS. Die Kostenentscheidung hinsichtlich der Genehmigung zum Anschluss und zur Benutzung der städtischen Kanalisation beruht auf Art. 20 des Bayerischen Kostengesetzes (KG) i. V. m. der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Fürth in der derzeit geltenden Fassung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren:

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§ 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung -VwGO-).

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzu-

legen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Gebäudewirtschaft/Abt. Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.

Vergabebekanntmachung nach VOF § 9, Dienstleistungskategorie Nr. 12

a) Auftraggeber: Klinikum Fürth, Jakob-Henle-Straße 1, 90766 Fürth.

b) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren gem. § 5 (1) VOF.

c) Bekanntmachung: Absendung der Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union: 10. Januar 2008.

d) Auftragsgegenstand: Los 1: Architektenleistung nach § 15 HOAI; Los 2: Ingenieurleistung nach § 73 HOAI; Aufteilung in Lose möglich; Ja; CPV-Nr.: 74224000/74231500.

e) Kurze Beschreibung der Baumaßnahme: 1. Bauabschnitt: Umbau und Sanierung der Notaufnahmen (ca. 5.000 m³ BRI) mit Umbau Eingangshalle (ca. 1.600 m³ BRI); 2. Bauabschnitt: Aufstockung Wirtschaftsgebäude (ca. 3.650 m³ BRI).

f) Teilnahmebedingungen: Geforderte Nachweise und Bedingungen gem. Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union. Teilnahmeanträge/Bewerbungen nur mittels anzuforderndem Bewerbungsbogen. Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

g) Anforderung Bewerbungsunterlagen: Schriftlich oder per Fax, Klinikum Fürth, Abteilung Technik, Ewald Stadtländer, E-Mail: ewald.stadtlaender@klinikum-fuerth.de, Telefon 75 80 49 00, Fax 75 80 49 09, Adresse siehe a).

h) Schlusstermin Anforderung Bewerbungsbogen: 6. Februar 2008.

i) Schlusstermin Eingang Teilnahmeanträge: 11. Februar 2008.

j) Sonstige Angaben: Vergabeprüfstelle ist die VOB-Stelle der Regierung von Mittelfranken.

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bayerisches Wasser- gesetz (BayWG); Einleiten von Regen- überlaufbecken Ritzmannshof in die Zenn (Gewässer II. Ordnung)

Der Stadtentwässerungsbetrieb Fürth

leitet über ein bestehendes Regen- überlaufbecken Mischwasser in die Zenn ein. Mit Schreiben vom 20. Dezember 2007 hat der Stadtentwässerungsbetrieb Fürth unter Vorlage der nach den Wassergesetzen erforderlichen Unterlagen eine neue gehobene Erlaubnis gemäß § 7 WHG i. V. m. Art. 16 BayWG beantragt.

Das Vorhaben stellt eine Benutzung nach § 3 Abs. 1 Nr. 4 WHG dar, die einer behördlichen Gestattung bedarf (§ 2 WHG) und wird hiermit gem. Art. 83 Abs. 2 BayWG i. V. m. Art. 73 Abs. 5 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) bekannt gemacht. Pläne und Beilagen, aus denen sich Art und Umfang des Vorhabens ergeben, liegen in der Zeit vom **31. Januar bis 29. Februar 2008** bei der Stadt Fürth, Ordnungsamt, Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 323, zur Einsichtnahme aus.

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben sind innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist (**d.h. bis zum 14. März 2008**) schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Fürth, Ordnungsamt, zu erheben. Auf Verlangen des Einwenders/der Einwenderin können dessen/deren personenbezogene Daten vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur Durchführung des Verfahrens nicht erforderlich sind. Nach Fristablauf können von den Betroffenen nur noch solche Einwendungen geltend gemacht werden, die sie nicht voraussehen konnten (§ 10 Abs. 2 WHG). Vertragliche Ansprüche werden durch die gehobene Erlaubnis nicht ausgeschlossen (Art. 16 Abs. 3 BayWG).

Nach Ablauf der Einwendungsfrist werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen erörtert.

Bei Ausbleiben eines Einwendungsführers/einer Einwendungsführerin kann in dem Erörterungstermin auch ohne ihn/sie verhandelt werden; verspätete Einwendungen können bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben.

Wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind,

a) können die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden;

b) kann die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

**Fürth, 18. Januar 2008, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Landtags- und Bezirkswahl 2008; Bekanntmachung nach Art. 32 Abs. 1 Satz 4 MeldeG über das Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte an Parteien und Wählergruppen

Nach Art. 32 Abs. 1 des Gesetzes über das Meldewesen (Meldegesetz – MeldeG) darf die Stadt Fürth als Meldebehörde im Zusammenhang mit der Landtagswahl und der Bezirkswahl am 28. September 2008 den Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Wahlberechtigten erteilen, die nach ihrem Lebensalter bestimmten Gruppen zugeordnet werden (sog. Gruppenauskunft). Die davon Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen. Diesen Widerspruch können Bewohner im Stadtgebiet Fürth schriftlich oder mündlich beim Bürgeramt der Stadt Fürth, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, einlegen; er bedarf keiner Begründung, ist von keinen Voraussetzungen abhängig und gilt solange, bis er durch eine gegenteilige Erklärung widerrufen wird. Die Stadt Fürth – Bürgeramt (Meldebehörde) darf, falls einer Datenweitergabe nicht widersprochen wurde, Daten frühestens ab dem **28. März 2008** weitergeben.

**Fürth, 28. Januar 2008, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Bekanntmachung

über die Einsicht der Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Stadtrats und des Oberbürgermeisters am 2. März 2008

1. Die Wählerverzeichnisse für die Stimmbezirke werden an den Werktagen während der allgemeinen Dienststunden in der Zeit vom **11. bis zum 15. Februar 2008**

- am **Montag** in der Zeit von **7.30 Uhr bis 18 Uhr**

- am **Dienstag, Mittwoch und Freitag** in der Zeit von **7.30 Uhr bis 12 Uhr**

- am **Donnerstag** in der Zeit von **7.30 Uhr bis 15 Uhr**

im **Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, Zimmer 120**

für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahl-

berechtigter die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder eine Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Meldegesetz eingetragen ist.

2. Das Stimmrecht kann nur ausüben, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder für unvollständig hält, kann innerhalb der oben genannten Einsichtsfrist Beschwerde einlegen. Die Beschwerde kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens **am 10. Februar 2008** eine Wahlbenachrichtigung mit einem Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

4. Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird.

5. Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht ausüben

5.1 durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Stadt,

5.2 durch Briefwahl, wenn ihm eine Stimmabgabe in der Stadt nicht möglich ist.

6. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

6.1 Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, wenn sie

6.1.1 sich am Wahltag während der Abstimmungszeit aus wichtigem Grund außerhalb ihres Stimmbezirks aufhalten, oder

6.1.2 ihre Wohnung in einen anderen Stimmbezirk verlegt haben und nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Stimmbezirks eingetragen worden sind, oder

6.1.3 aus beruflichen Gründen, infolge Krankheit, hohen Alters, wegen einer körperlichen Behinderung oder sonst des körperlichen Zustands

oder wegen Freiheitsentziehung den Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können.

6.2 Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis **nicht eingetragen** sind, wenn

6.2.1 sie nachweisen, dass sie ohne Verschulden die Antragsfrist für die Eintragung in das Wählerverzeichnis oder die Frist für die Beschwerde wegen der Richtigkeit und der Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses versäumt haben, oder

6.2.2 ihr Wahlrecht erst nach Ablauf der in Nr. 6.2.1 genannten Antrags- oder Beschwerdefristen entstanden ist, oder

6.2.3 ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in einem Wählerverzeichnis eingetragen wurden.

7. Der Wahlschein kann bis zum **29. Februar 2008, 15 Uhr**, beim **Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, II. Stock, Zimmer 226** schriftlich oder mündlich, **nicht aber fernmündlich**, beantragt werden. Der mit der Wahlbenachrichtigung übersandte Vordruck kann verwendet werden.

In den Fällen der Nr. 6.2 können Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

8. Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichengesonderten Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Der Grund für die Erteilung eines Wahlscheins muss im Antrag glaubhaft gemacht werden.

9. Wahlberechtigte, die im Wahlscheinantrag nicht angeben, dass sie vor einem Wahlvorstand abstimmen wollen, erhalten mit dem Wahlschein zugleich

- einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
- einen Wahlumschlag für alle Stimmzettel,
- einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Wahlumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

10. Der Wahlschein, die Stimmzettel und die Briefwahlunterlagen werden den Wahlberechtigten zuge-

**Kommunalwahl am 2. März 2008
BEKANNTGABE**

Am **11. Januar 2008** wurde an folgender Stelle im Stadtgebiet Fürth
Rathaus, Königstraße 88, 90762 Fürth

die **Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Oberbürgermeisters am 2. März 2008**

mit nachstehendem Text durch öffentlichen Anschlag **bekannt gemacht**

Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge

für die Wahl des Oberbürgermeisters am 2. März 2008

Für die Wahl des Oberbürgermeisters wurden folgende Wahlvorschläge bis zum 10. Januar 2008, 18 Uhr, eingereicht:

voraussichtliche Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Bewerber oder Bewerberin (Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter)
1	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Bayer-Tersch Birgit Dipl.-Betriebswirtin (FH) Kronstädter Straße 20 Pharmareferentin 90765 Fürth Stadtratsmitglied
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Dr. Jung Thomas Oberbürgermeister Vacher Straße 96 B 90766 Fürth
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Galaske Waltraud Dipl.-Ingenieurin (FH) Theodor-Heuss-Straße 17 Stadtratsmitglied 90765 Fürth
4	Freie Wähler Fürth (FWF)	Lau Heidi Realschullehrerin Albert-Einstein-Straße 15 Stadtratsmitglied 90766 Fürth
5	DIE REPUBLIKANER (REP)	Richter Claus-Uwe Dipl.-Betriebswirt (FH) Cuxhavener Straße 67 Stadtratsmitglied 90766 Fürth
6	DIE LINKE. (DIE LINKE.)	Younis Mohamed Dipl.-Ingenieur Kannenbergsstraße 50 Architekt 90768 Fürth

Für die Wahl des Oberbürgermeisters wurde bis zum 10. Januar 2008, 18 Uhr, kein Wahlvorschlag eingereicht.

Da kein Wahlvorschlag oder nur ein Wahlvorschlag rechtzeitig eingereicht wurde, können bis zum Donnerstag, dem 17. Januar 2008, 18 Uhr, Wahlvorschläge nachgereicht werden. Diese können dem Stadtwahlleiter zugesandt oder während der allgemeinen Dienststunden im **Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, Zimmer Nr. 125** übergeben werden.

**Fürth, 11. Januar 2008, STADT FÜRTH
Christoph Maier, Stadtwahlleiter**

sandt. Sie können auch an die Wahlberechtigten persönlich oder an nahe Familienangehörige ausgehändigt werden. Anderen Personen dürfen der Wahlschein, die Stimmzettel und die Briefwahlunterlagen nur dann ausgehändigt werden, wenn der Abstimmungsraum wegen plötzlicher Erkrankung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann und wenn die Zusendung an die Wahlberechtigten nicht oder nicht rechtzeitig erfolgen kann. Nahe Familienangehörige oder andere Beauftragte müssen durch schriftliche gesonderte Vollmacht nachweisen, dass sie zur Entgegennahme berechtigt sind.

11. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor dem Wahltag, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

12. Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle einsenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich

aus dem Merkblatt für die Briefwahl.
**Fürth, 30. Januar 2008, STADT FÜRTH
Christoph Maier, Stadtwahlleiter**

Wahlbekanntmachung

für die Wahl des Stadtrats und des Oberbürgermeisters am 2. März 2008
1. Die Abstimmung dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.

2. **Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:**

2.1 **Im Abstimmungsraum:**

2.1.1 Die Stadt ist in **92** allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens **10. Februar 2008** übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und

der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.

2.1.2 Die Stadt ist in **keine** Sonderstimmbezirke eingeteilt.

2.1.3 Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

2.1.4 Wer **einen Wahlschein** besitzt, kann das Stimmrecht ausüben durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Stadt.

2.1.5 Die Abstimmenden haben ih-

ren Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürger/ Unionsbürgerinnen einen Identitätsausweis oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.

2.1.6 Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlzelle des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.

2.1.7 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der

Abstimmung möglich ist.

2.1.8 Die Wahlbenachrichtigung ist bei der Oberbürgermeisterwahl aufzuheben, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.

2.2 Durch Briefwahl:

2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, erhält von der Stadt auf Antrag folgende Unterlagen:

- einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
- einen Wahlumschlag für alle Stimmzettel,
- einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Wahlumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wer bereits einen Wahlschein besitzt, kann Stimmzettel und Briefwahlunterlagen auch nachträglich erhalten.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **15 Uhr** in

der Turnhalle der Kiderlinschule, Kiderlinstraße 4, 90763 Fürth zusammen.

4. Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Sie sind als Muster anschließend an diese Bekanntmachung abgedruckt.

4.1 Wahl des Stadtrats:

4.1.1 Sofern die Stimmzettel **mehrere** Wahlvorschläge enthalten, gelten die Grundsätze der **Verhältniswahl**.

Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten sich bewerbenden Personen gewählt werden.

Die Stimmberechtigten können einen Wahlvorschlag unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des Wahlvorschlags kennzeichnen.

Sollen einzelne sich bewerbende Personen Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den sich bewerbenden Personen gekennzeichnet.

Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmzahl einzelnen sich bewerbenden Personen bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Personen nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

Die Namen vorgedruckter sich bewerbender Personen können gestrichen werden. Die übrigen sich bewerbenden Personen sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde.

Die Stimmberechtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmzahl sich bewerbenden Personen aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben.

4.1.2 Sofern die Stimmzettel **keinen oder nur einen** Wahlvorschlag enthalten, gelten die Grundsätze der **Mehrheitswahl**.

Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Das sind doppelt so viele Stimmen, wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind. Bei der Mehrheitswahl kann jede Person nur **eine** Stimme erhalten.

• Wenn der Stimmzettel nur **einen Wahlvorschlag** enthält, können die Stimmberechtigten die auf dem Stimmzettel vorgedruckten sich bewerbenden Personen dadurch wählen, dass sie den Wahlvorschlag oder den Namen der sich bewerbenden Personen in eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnen. Sie können vorgedruckte sich bewerbende Personen streichen; in diesem Fall erhalten die übrigen Personen je eine Stimme, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberechtigten können Stimmen an andere wählbare Personen vergeben, indem sie diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich hinzufügen. Falls sie dadurch die ihnen zustehende Stimmzahl überschritten haben, müssen sie eine entsprechende Anzahl vorgedruckter sich bewerbender Personen streichen.

• Wenn der Stimmzettel **keinen Wahlvorschlag** enthält, vergeben die Stimmberechtigten ihre Stimmen dadurch, dass sie wählbare Personen in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen.

Gewählt sind die Personen in der Reihenfolge der Stimmzahlen.

4.2 Wahl des Oberbürgermeisters:

**Kommunalwahl am 2. März 2008
BEKANNTGABE**

Am **11. Januar 2008** wurde an folgender Stelle im Stadtgebiet Fürth
Rathaus, Königstraße 88, 90762 Fürth

die **Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats am 2. März 2008**
mit vorstehendem Text durch öffentlichen Anschlag **bekannt gemacht**.

Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge
für die Wahl des Stadtrats am 2. März 2008

Für die Wahl des Stadtrats wurden folgende Wahlvorschläge bis zum 10. Januar 2008, 18 Uhr, eingereicht:

voraussichtliche Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
1	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Freie Demokratische Partei (FDP)
5	Freie Wähler Fürth (FWF)
6	DIE REPUBLIKANER (REP)
7	DIE LINKE. (DIE LINKE.)
8	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

Für die Wahl des Stadtrats wurde bis zum 10. Januar 2008, 18 Uhr, kein Wahlvorschlag eingereicht.

Da kein Wahlvorschlag oder nur ein Wahlvorschlag rechtzeitig eingereicht wurde, können bis zum Donnerstag, dem 17. Januar 2008, 18 Uhr, Wahlvorschläge nachgereicht werden. Diese können dem Stadtwahlleiter zugesandt oder während der allgemeinen Dienststunden im **Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, Zimmer Nr. 125** übergeben werden.

Wenn bis zum Donnerstag, 17. Januar 2008, 18 Uhr, nur ein Wahlvorschlag eingereicht ist, kann dieser bis zum Montag, 21. Januar 2008, 18 Uhr, auf doppelt so viele sich bewerbende Personen ergänzt werden, wie ehrenamtliche Stadtratsmitglieder zu wählen sind. Eine etwa im Wahlvorschlag vorgenommene mehrfache Aufführung einzelner sich bewerbender Personen wird dann gegenstandslos.

Fürth, 11. Januar 2008, STADT FÜRTH
Christoph Maier, Stadtwahlleiter

Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ist erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind.

4.3 Die gekennzeichneten Stimmzettel sind mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

5. Die Stimmberechtigten können ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Sind sie des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage, ihr Stimmrecht auszuüben, können sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

6. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

Fürth, 30. Januar 2008, STADT FÜRTH
Christoph Maier, Stadtwahlleiter

Kommunalwahl am 2. März 2008 **Bekanntgabe**

Am **30. Januar 2008** wurde an folgender Stelle im Stadtgebiet Fürth
Rathaus, Königstraße 88, 90762 Fürth
die **Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats am 2. März 2008** durch öffentlichen Anschlag **bekannt gemacht**.

Kommunalwahl am 2. März 2008 **Bekanntgabe**

Am **30. Januar 2008** wurde an folgender Stelle im Stadtgebiet Fürth
Rathaus, Königstraße 88, 90762 Fürth
die **Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Oberbürgermeisters am 2. März 2008** durch öffentlichen Anschlag **bekannt gemacht**.

Öffentliche Bekanntmachung zur Beteiligung von Nachbarn

Aktenzeichen: 2008/0001/6027VB/S; **Vorhaben:** Antrag auf Vorbescheid zur Renovierung und Umbau zu Wohnungen „Wolfsgruber Mühle“; **Grundstück:** Mühlstraße 25-31, Fl.Nr. 212/3 Gemarkung Fürth; **Antragsteller:** Immo drei GmbH, Am Mühlbach 11, 92342 Freystadt.

Zum oben näher bezeichneten Bauvorhaben ist am 7. Januar 2008 der Antrag auf Vorbescheid bei der Stadt Fürth eingegangen.

Daher möchten wir Sie entsprechend den Bestimmungen des Art. 66 der Bayer. Bauordnung (BayBO) auf Antrag des Bauherren vom Eingang des Antrages unterrichten und Ihnen bis zum **15. Februar 2008** Gelegenheit geben, die Bauvorlagen einzusehen, Bedenken näher zu erläutern oder Auskünfte von uns zu erhalten.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können in der Abt. Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 134 eingesehen werden.



Öffentliche Ausschreibungen

Art und Umfang der Leistung: Der Stadtwässerungsbetrieb der Stadt Fürth führt eine Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A für die Lieferung von Phosphat-Fällungsmitteln für die Hauptkläranlage Fürth und die Kläranlage Nord durch. Weitere Angaben sind dem Bayerischen Staatsanzeiger vom 1. Februar 2008 zu entnehmen.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

1. Auftraggeber: Stiftung Soziales Wohnen Fürth, in Gründung, verwaltet durch: Wohnungsbaugesellschaft mbH der Stadt Fürth, Komotauer Straße 30, 90766 Fürth, Telefon 75995-22, Fax 75995-34.

2. a Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A, b) Bauvertrag.

3. Ort der Ausführung: Neubau eines Übergangs- und Verfügungswohnheimes, Oststraße 112 in Fürth.

Art und Umfang der Leistung:

Gewerk 1: Abbrucharbeiten, Vergabe-Nr. 150/01/08:

Kompletter Abbruch der bestehenden Gebäudeteile ab OK Kellergeschoss (drei Stück) als U-Form mit zwei bis drei Geschossen und nicht ausgebautem Dachgeschoss (ca. 9300 m³).

Gewerk 2: Rohbauarbeiten, Vergabe-Nr. 150/02/08:

Stahlbeton-Bodenplatte und Decke über Kellergeschoss herstellen (ca. 1200 m²), Erdaushub (ca. 980 m³), Grundleitungen (ca. 175 m).

Gewerk 3: Zimmererarbeiten in Holztafelbauweise, Vergabe-Nr. 150/03/08:

dreigeschossig (EG bis 2.OG), Geschosshöhe: 2,75 m, Geschossfläche: ca. 3580 m²; Gesamtkonstruktion in F 30; Außenwände: Holzständer, beidseitig mit Holztafelplatten/Gips-

faserplatten beplankt, innenseitig mit verklebter Dampfbremse, Zwischenraumvollämmung, außenseitig Wärmedämmverbundsystem (ca. 1400 m²), Innenwände: Holzständer, beidseitig mit Gipsfaser/GK-Bauplatten (ca. 3200 m²), Geschossdecken: Holzkonstruktion (ca. 2100 m²), flachgeneigtes Dach: Holzsparren, OSB-Platten, Dämmung, Abdichtung, Dachentwässerung einschl. Fallrohre (ca. 1350 m²), schwimmender Trockenestrich in allen Geschossen (ca. 2100 m²).

Gewerk 4: Fenster, Vergabe-Nr. 150/04/08:

Fenster und Türelemente als DK und feststehende Elemente (Kunststoff), Ug 1,1 W/m²K (ca. 190 Stück).

Gewerk 5: Innentüren-Schreinerarbeiten, Vergabe-Nr. 150/05/08:

Wohnungseingangstüren, CPL-Beschichtung mit Stahlzargen (ca. drei Stück), Röhrenspan-Innentürenelemente, CPL-Beschichtung mit Holz zargen, 32 bzw. 37 dB, verschiedene Größen, teilweise vollwandig dicht schließend (ca. 200 Stück), Brandschutzholztürenelemente T30/RS (Treppenhausabschlüsse) (ca. zehn Stück), zugehörige GHS-Profile, Doppelzylinder-Schließanlage (ca. ein Stück).

Gewerk 6: Haustechnik (Heizung/Lüftung/Sanitär), Vergabe-Nr. 150/06/08:

Heizkörper liefern und montieren (ca. 160 Stück), Brennwertkesselanlage (115 KW) mit Abgasanlage (ca. ein Stück), Heizungsrohrleitungen (Kupfer), inkl. Wärmedämmung (ca. 1500 lfm), sanitäre Einrichtungsgegenstände (ca. 150 Stück), Schmutzwasserleitung (Kunststoff, schallgedämmt – ca. 400 lfm), Trinkwasserrohrleitung (Verbundrohr) inkl. Wärmedämmung (ca. 1050 lfm), Entlüftung im Bereich Kochen (ca. 30 Stück).

Gewerk 7: Elektroarbeiten/Blitzschutz, Vergabe-Nr. 150/07/08:

Liefern und Montieren von Installationsgeräten (ca. 800 Stück), Neuinstallation Unterverteilungen (ca. 15 Stück), Verlegen von Leitungen und Rohren (ca. 5000 lfm), Fußbodenheizung (ca. 30 Stück), Durchlauferhitzer (ca. 30 Stück), Warmwasserspeicher (ca. sechs Stück), Blitzschutzanlage (ca. ein Stück), Brandmeldeanlage (ca. ein Stück).

Gewerk 8: Stahl- und Metallbauarbeiten, Vergabe-Nr. 150/08/08:

Stahlkonstruktion mit Stahlbetonfertigteilen für das Herstellen von

Laubengängen (ca. 170 m²), Treppenanlagen als Stahlkonstruktion mit ca. 32 Steigungen (ca. drei Stück).

Gewerk 9: Fliesenarbeiten, Vergabe-Nr. 150/09/08:

Wand- und Bodenfliesen, Format ca. 20/20 cm (ca. 1900 m²).

Gewerk 10: Bodenbelagsarbeiten, Vergabe-Nr. 150/10/08:

Elastischer PVC-Bodenbelag nach EN 649 homogen, einschichtig, in Bahnen (ca. 1800 m²), zugehörige Sockelleisten (ca. 3300 lfm).

Gewerk 11: Maler- und Lackierarbeiten, Vergabe-Nr. 150/11/08:

Wand- und Deckenanstrich mit Dispersionsfarbe (ca. 8800 m²).

Nr. 1: c) Gewerke 1 bis 11: Angebote für einzelne Lose sind nicht vorgesehen.

4. Vorgesehener Ausführungszeitraum: Gewerk 1 bis Gewerk 11: März 2008 bis Oktober 2008

5. a) Name und Anschrift der Dienststelle, bei der die Verdingungsunterlagen angefordert werden können: Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

Die Verdingungsunterlagen können **ab 28. Januar 2008** für die Gewerke 1 bis 11 bei vorstehender Adresse gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder Nachweis der Einzahlung eines Betrages von EUR (siehe 5b) auf das Konto Sparkasse Fürth, BLZ 76250000, Konto Nr. 18, angefordert werden. Auskunft und Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen der Gewerke 1 bis 11 bei der Stadt Fürth, siehe Adresse oben, möglich.

Der Versand der Unterlagen Gewerke 1 bis 11 erfolgt **ab 31. Januar 2008**.

b) Kostenbeiträge:

Gewerk 1: Abbrucharbeiten – 10 Euro, Gewerk 2: Rohbauarbeiten – 15 Euro, Gewerk 3: Zimmererarbeiten/Holztafelbauweise – 35 Euro, Gewerk 4: Fenster – 20 Euro, Gewerk 5: Türen und Schreinerarbeiten – 15 Euro, Gewerk 6: Haustechnik (Heizung/Lüftung/Sanitär) – 40 Euro, Gewerk 7: Elektroarbeiten – 20 Euro, Gewerk 8: Schlosser-Metallbauarbeiten – 15 Euro, Gewerk 9: Fliesenarbeiten – 10 Euro, Gewerk 10: Bodenbelagsarbeiten – 10 Euro, Gewerk 11: Maler- und Lackierarbeiten – 10 Euro.

Dieser Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) siehe Ziffer 7b).

b) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762

Fürth.

c) Sprache: Die Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen.

7. a) Bieter und ihre Bevollmächtigten sind bei der Öffnung der Angebote zugelassen.

b) Angebotseröffnung:

Gewerk 1: Abbrucharbeiten - 4. März 2008/14.15 Uhr, Gewerk 2: Rohbauarbeiten - 4. März 2008/14.30 Uhr, Gewerk 3: Zimmererarbeiten in Holztafelbauweise - 4. März 2008/14.45 Uhr, Gewerk 4: Fenster - 5. März 2008/14 Uhr, Gewerk 5: Türen-Schreinerarbeiten - 5. März 2008/14.15 Uhr, Gewerk 6: Haustechnik (Heizung/Lüftung/Sanitär) - 5. März 2008/14.30 Uhr, Gewerk 7: Elektroarbeiten/Blitzschutz - 5. März 2008/14.45 Uhr, Gewerk 8: Schlosser-Metallbauarbeiten - 6. März 2008/14 Uhr, Gewerk 9: Fliesenarbeiten - 6. März 2008/14.15 Uhr, Gewerk 10: Bodenbelagsarbeiten - 6. März 2008/14.30 Uhr, Gewerk 11: Maler- und Lackierarbeiten - 6. März 2008/14.45 Uhr.

Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

8. Sicherheitsleistung: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist Sicherheit in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der EU zugelassenen Kreditversicherers oder Kreditinstitutes angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Nach VOB/B § 16.

10. Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e und f VOB/A. Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

12. Die Zuschlagsfrist endet für die Gewerke 1 bis 11 am 4. April 2008.

13. Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint.

14. Änderungsvorschläge und Nebenangebote werden nicht ausge-

schlossen.

15. Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Für die Bauwesenversicherung werden 2,5 v. T. bei der Schlussrechnung von der Bruttoabrechnungssumme abgezogen.



Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb mit nachfolgender Beschränkter Ausschreibung nach VOL/A

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08.

2 a) Verfahrensart: Öffentlicher Teilnahmewettbewerb mit nachfolgender Beschränkter Ausschreibung gem. § 4 Nr. 2 VOL/A

b) Vertragsform: Zeitvertrag als Rahmenvertrag über Pförtner-, Ordner- und Garderobendienste in der Stadthalle sowie Betreuung des Parkhauses.

3. Ausführungsort: Stadthalle Fürth, Rosenstraße 50, 90762 Fürth.

4. Auftragsgegenstand: Pförtner-, Ordner- und Garderobendienste in der Stadthalle sowie Betreuung des Parkhauses.

5. Art und Umfang der Leistung: Die Stadthalle Fürth ist ein multifunktionales Veranstaltungszentrum, das ganzjährig für Konzerte, Tagungen, Kongresse etc. genutzt wird. Der Bedarf an Pförtner-, Ordner- und Garderobendiensten fällt unregelmäßig, je nach Veranstaltung, Montag mit Sonntag „rund um die Uhr“ an. Die Beauftragungen erfolgen für das gesamte Objekt überwiegend auf Abruf. Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung in einer bestimmten Höhe. Der Auftrag beinhaltet auch eine Aufschaltung einer Gefahrenmelde- und Rufanlage für das Parkhaus und die Personenaufzüge der Stadthalle auf eine leistungsfähige, rund um die Uhr besetzte Notruf- und Serviceleitstelle mit Revierkontrolldiensten.

6. Laufzeit des Vertrages: 1. August 2008 bis 31. Juli 2009 mit einmaliger Verlängerung um 12 Monate bis 31. Juli 2010.

7. Losweise Vergabe: Entfällt, der Auftrag wird als Gesamtauftrag vergeben.

8. Bewerbungen sind zu richten an: Siehe Nr. 1.

9. Auskünfte erteilt: Stadthalle Fürth, Rosenstraße 50, 90762 Fürth, Telefon 749 12-33, Fax -833.

10. Ablauf der Bewerbungsfrist: 27. Februar 2008.

11. Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen, Nachweise, Angaben zur Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) des Bewerbers vorzulegen: Es wird darauf hingewiesen, dass nicht oder verspätet vorgelegte Nachweise zum Ausschluss aus dem Wettbewerb führen:

1. Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Berufsgenossenschaft, der Krankenkasse und des Finanzamts oder ersatzweise eine Eigenerklärung,

2. Gewerbeerlaubnis nach § 34a GewO,

3. Der Bewerber hat eine Erklärung abzugeben, dass er in den letzten zwei Jahren nicht gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2500 Euro belegt worden ist.

4. Bescheinigung über Meldung der Beschäftigten beim Ordnungsamt,

5. Bescheinigungen über Mitgliedschaften bei Berufsverbänden,

6. VdS-Anerkennungsurkunde über eine Interventionsstelle in räumlicher Zuordnung zum Ort des Auftrags (Reaktionszeit für Alarmprüfung und Aufzugsbefreiung von 20 Minuten),

7. IHK-Unterrichtungsnachweise,

8. Zertifizierungsurkunden nach DIN EN ISO 9000 ff etc.,

9. Aussagen über das eingesetzte Qualitätssicherungssystem,

10. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssummeneinschließlich Verlust bewachter Sachen und Schlüsselverlust,

11. Selbstauskunft, aus welcher u. a. der Aufbau des Unternehmens und der Unternehmensführung, die Gesamtzahl der Beschäftigten (getrennt nach Vollzeit, Teilzeit und Aushilfen), die Fluktuationsrate unter Voll- und Teilzeitbeschäftigten in den letzten drei Jahren, das Vorhandensein einer Einsatzleitung, ausreichende betriebliche Praxis und Erfahrung im Bewachungsgewerbe, die Kostenstruktur (Material, Personal, Kapital etc.) und eine ausreichende Liquidität hervorgehen; Sofern Subunternehmer einge-

setzt werden, Angaben, für welche Tätigkeiten sie vorgesehen sind.

12. Eigenerklärung, ob über das Vermögen des Bewerbers das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, – der Bewerber sich in Liquidation befindet, – der Bewerber nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt,

13. Aussagen zur tariflichen Eingruppierung der Beschäftigten,

14. Aussagen über die Standardausbildung der eingesetzten Sicherheitsmitarbeiter,

15. Aufstellung der eingesetzten Dienstfahrzeuge und der Ausrüstung der Beschäftigten,

16. Muster von Dienstanweisungen (allgemein und speziell), Dienstaussweis und Dienstkleidung (Liste, Fotos etc.),

17. Angaben über verwendetes elektronisches Wächterkontrollsystem,

18. Muster der verwendeten Formulare und Dokumentationen,

19. Nennung von mindestens drei geeigneten Referenzobjekten.

12. Rechtsform der Arbeitsgemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

13. Die Aufforderung zur Angebotsabgabe wird spätestens abgesendet 27. März 2008.

14. Hinweis: Mit der Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 27 VOL/A. Ein Anspruch auf Beteiligung am Wettbewerb besteht nicht. Es kann auch keine Auskunft darüber erteilt werden, ob der Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert wird. Bewerber, die nicht zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden, erhalten keine besondere Mitteilung.

15. Elektronische Angebote sind nicht zugelassen.

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für beschränkte Ausschreibung nach VOL/A

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-26 02, Fax 974-26 11.

2.a) Gewähltes Verfahren: Öffentlicher Teilnahmewettbewerb mit nachfolgend Beschränkter Ausschreibung gem. § 3 Nr.1 Abs 4 nach VOL/A.

2.b) Art des Auftrages, der Gegen-

stand der Vergabe ist: Wartungsvertrag nach dem Vertragsmuster des Arbeitskreises Maschinen- und Elektrotechnik staatlicher und kommunaler Verwaltungen (AMEV).

3.a) Ausführungsort: Stadtgebiet Fürth.

3.b) Art und Umfang der Leistung:

Wartung, wiederkehrende Prüfung und kleinere Instandsetzungsarbeiten von Gasanlagen und der erdverlegten Rohrleitungen sowie der freiverlegten Innen- und Außenleitungen in der Hauptkläranlage und in der Kläranlage Nord auf der Grundlage der DVGW-Regelwerke.

Der Auftragnehmer ist – auch außerhalb der regelmäßigen Wartungstermine – verpflichtet, Störungen der vorgenannten Anlagen nach Anforderung zu beseitigen, dazu ist ein 24-Stunden-Bereitschaftsdienst mit einer Einsatzbereitschaft von 30 Minuten vorzusehen.

Leistung/Jahr:

- Wartungsarbeiten ca. 35 000 Euro
- Ersatzteile ca. 13 000 Euro.

4. Vertragslaufzeit: 1. April 2008 bis 31. März 2010.

5. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

6.a) Bewerbungsfrist für die Anträge auf Teilnahme: 12. Februar 2008, 14 Uhr.

6.b) Anschrift, an welche die Anträge zu richten sind: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Amt 60, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 01/22, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

6.c) Sprache: Deutsch.

7.a) Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesendet werden: 22. Februar 2008.

8. Ggf. geforderte Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 3 Prozent der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Wesentliche Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungen erfolgen jeweils nach Durchführung der Leistung gemäß Wartungsvertrag.

10. Mit dem Teilnahmeantrag verlangte Nachweise für die Beurtei-

lung der Eignung (Fachkunde, Leistungsbeschreibung, Zuverlässigkeit) des Bieters, gemäß VOL/A § 7 Nr. 4.

- Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, Anzahl der Beschäftigten der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, für die Durchführung der Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung, für die Leitung und Aufsicht vorgesehene Führungspersonal, Eintragung in das Berufsregister
- gültige Prüfbescheinigung nach DIN EN 287-1, Werkstoffgruppe W 11, für die eingesetzten Schweißer. Nachweis einer Schweißaufsicht nach DIN EN 719
- Fachkundenachweise gemäß den DVGW Arbeitsblättern.

Mit dem Antrag zur Teilnahme an der Ausschreibung sind Angaben zur Arbeitsweise einschließlich Beantwortung der folgenden Fragen nötig: Wie beabsichtigen Sie im Auftragsfalle den Bereitschaftsdienst sicherzustellen? – Wie beabsichtigen Sie im Auftragsfalle die Einsatzbereitschaft innerhalb von 30 Minuten sicherzustellen? – Wie beabsichtigen Sie im Auftragsfalle die notwendige Maschinenausrüstung vorzuhalten?

Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Bei den zu vergebenden Leistungen handelt es sich um unvorhersehbare Reparaturarbeiten, die dringlich und auch teilweise außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit, u. a. auch an Feiertagen oder Sonntagen, auszuführen sind. Es sollen sich daher nur solche Firmen bewerben, die im Auftragsfall kurzfristig zur Verfügung stehen können und im Auftragsfall einen Bereitschaftsdienst für die Arbeiten an Wochenenden oder Feiertagen mit einer Einsatzbereitschaft innerhalb von 30 Minuten vorhalten.

Eine entsprechende Maschinenausrüstung ist im Auftragsfall für die zu vergebenden Arbeiten Voraussetzung.

11. Kriterien für die Auftragserteilung: VOL/A.

12. Ausschluss von Änderungsvorschlägen und Nebenangeboten: Änderungsvorschläge oder Nebenangebote werden ausgeschlossen. ■



Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 192 22, erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 19292 oder 01805/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 192 92 oder 01805/19 12 12 möglich. Für gefährigte Patienten steht Mittwochnachmittag und an den Wochenenden die neue Bereitschaftspraxis auf dem Gelände des Klinikums Fürth zur Verfügung. Bitte die Visitenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 192 92 oder 01805/19 12 12).

Krisendienst Mittelfranken

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 42 48 55-0, zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10, 90443 Nürnberg.

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr
am Samstag, 2., und Sonntag, 3. Februar, von Zahnarzt Dr. Werner Gleiss, Karlstraße 13, Telefon 77 77 22,
am Montag, 4., und Dienstag, 5. Februar, von Zahnarzt Dr. Michael Bauer, Rudolf-Breitscheid-Straße 1, Telefon 77 59 59,

am Samstag, 9., und Sonntag, 10. Februar, von Zahnarzt Ralph Gottlieb, Alexanderstraße 9, Telefon 74 95 95, wahrgenommen.

Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 Stunden: Telefon 01805/30 45 05

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. ■



Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	30.1.2008	Nr. 12
Donnerstag	31.1.2008	Nr. 13
Freitag	1.2.2008	Nr. 14
Samstag	2.2.2008	Nr. 15
Sonntag	3.2.2008	Nr. 16
Montag	4.2.2008	Nr. 17
Dienstag	5.2.2008	Nr. 18
Mittwoch	6.2.2008	Nr. 19
Donnerstag	7.2.2008	Nr. 20
Freitag	8.2.2008	Nr. 21
Samstag	9.2.2008	Nr. 22
Sonntag	10.2.2008	Nr. 4
Montag	11.2.2008	Nr. 24
Dienstag	12.2.2008	Nr. 25
Mittwoch	13.2.2008	Nr. 26
Donnerstag	14.2.2008	Nr. 1

1 Apotheke im Bahnhof-Center

Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74

2 Hirsch-Apotheke

Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26

3 West-Apotheke

Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54

4 Apotheke am Kieselbühl

Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke

Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60

6 Bavaria-Apotheke

Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91

7 Adler-Apotheke

Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln,



Raumausstattung
Uwe Kastl
MALERBETRIEB

Denken Sie ans Renovieren?
Komplett von Meisterhand!

15% Rabatt
Auf Gardinen u. Dekostoffe

Stadelner Hauptstr. 89 · 90765 Fürth
Telefon 33 27 33 · Fax 761 08 97
www.raumausstattung-kastl.de

**Wirbelsäulen-
Gymnastik**

Stärkung der Rücken- und
Bauchmuskulatur

Mittwochs 18.15 Uhr
Donnerstags 9.15 Uhr

Info 0911-97 1919-0
SpVgg Greuther Fürth
Die Turnabteilung
Aktiv- und
Gesundheitssport



**Ambulanter
Sozialer
Pflegedienst**



Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege /
medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Blumen – ein Trost in der Trauer

**Grabpflege
Grabbepflanzung
Trauerfloristik**



**Eigener Gartenbaubetrieb
in Fürth-Vach
Zedernstraße 12
Telefon 0911/76 11 26**

Geschäfte:
90765 Fürth · Erlanger Str. 103
Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26
90419 Nürnberg · Westfriedhof
Tel. 0911/33 14 79

A »» Fortsetzung von Seite 29 »»
Apotheken – Nachtdienste

- 97 68 56 90
- 7 Euromed-Apotheke**
Europaallee 1
90763 Fürth, 97 14 11 00
- 8 Jakobinen-Apotheke**
Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 70 68 67
- 8 Apotheke zur grünen
Schlange**
Kapellenplatz 1
90768 Fürth-Burgfarrnbach,
75 17 41
- 9 Berolina-Apotheke**
Königstr. 134
90762 Fürth, 77 26 18
- 10 Mohren-Apotheke**
Königstr. 82
90762 Fürth, 77 01 96
- 11 Apotheke am Prater**
Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 7 90 69 31
- 12 Fichten-Apotheke**
Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50
- 12 Frosch-Apotheke**

- Vacher Str. 462
90768 Fürth, 765 86 38
- 13 Park-Apotheke**
Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50
- 14 Kleeblatt-Apotheke**
Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 780 65 65
- 15 St.-Pauls-Apotheke**
Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83
- 16 Apotheke im City-Center**
Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 749 80 44
- 17 Stern-Apotheke**
Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 77 02 35
- 18 Schwanen-Apotheke**
Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 790 73 50
- 19 Billing-Apotheke**
Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70
- 20 Dürer-Apotheke**
Riemenschneiderstr. 5

- 90766 Fürth, 73 54 00
- 21 Süd-Apotheke**
Flößbastr./Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 71 37 38
- 22 Apotheke Breitscheid-
Straße**
Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36
- 23 Altstadt-Apotheke**
Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 77 96 82
- 24 Friedrich-Apotheke**
Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25
- 25 Alpha-Apotheke**
(Kalbsiedlung)
Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 971 22 38
- 26 Ronhof-Apotheke**
Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 790 77 00
- 26 Apotheke am
Stadtwald**
Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 72 27 45

Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen – Eheschließungen – Geburten – Sterbefälle

**Anmeldung der
Eheschließungen**

Werner Herbert Zörkler – Birgit Neumaier, Schwabacher-Str. 422; Harald Huhle – Sofiya Shvartsbord, Herronstr. 72; Christian Schönfeld – Bianca Loos, Buchenstr. 3; Marcus Difour – Stefanie Kaiser, Alte Reutstr. 11; Marco Wein – Pia Lehmann, Erlanger Str. 60; Steffen Biß – Stefanie Kolberg, Nürnberger Str. 97; Ahmet Boyaci, Maxstr. 8 – Melda Par, John-F.-Kennedy-Str. 8; Benjamin Haller – Svetlana Kibe, Schindelgasse 16; Michael Roth – Tatjana Kreider, Reichenberger Str. 12; Cengiz Özbey, Kurgartenstr. 19 – Gülden Bayram, Nürnberg;

Guido Helmschmidt – Nicole Fleischmann, Zirndorf; Thomas Wunder – Tanja Rögner, Am Hassensprung 15; Marco Burgio – Bettina Brenner, Emil-Nolde Str. 66; Michael Jaksch – Doris Wendel, Fürth; Tarik Salici – Saida Bittruf, Benno-Mayer-Str. 2.

Eheschließungen

Bernhard Köber – Marion Keller, Kaiserstr. 77; Ömer Karanfil – Derya Kiylioglu, Erlanger Str. 91; Udo Lotter – Eva Pfohl, Ronhofer Weg 19.

Geburten

Evelyn Aijuba und Fidelis Nwuke Atiko, Tochter Linda

Aijuba, Richard-Wagner-Str. 50; Simone und Daniel Eickhoff, Alina Consuela, Nürnberg; Tanja und Michael Trommer, Tochter Annika; Julia und Apostolos Karakatsanis, Sohn Filippos Nikolaos, Mauerstr. 2; Anke und Dr. Christian Schmidt, Tochter Theresa Paula, Fürth; Mukaddes und Mehmet Kocak, Tochter Sude Melek Ifakat, Königstr. 98; Lidia und Ioan Roth, Tochter Anna-Maria, Schwalbenstr. 2; Claudia und Thomas Kümmerl, Tochter Clara Theresia, Zirndorf; Nina und Dr. Jens Baresel, Tochter Nele, Lindenstr. 63;

»» Fortsetzung auf Seite 31 »»

**BESTATTUNGEN
FORSTMEIER**

wir helfen weiter

77 15 30

90766 Fürth · Friedrich-Ebert-Str. 11

Schönheits-
renovierung?



**MIETER VEREIN
FÜRTH UND UMGEBUNG E.V.**

Telefon: 0911-77 25 49
www.mieterverein-fuerth.de



» Fortsetzung von Seite 30 »
Familiennachrichten

Cornelia und Christoph Krauß, Sohn Leonard Sebastian, Zirndorf; Helena und Eduard Kress, Tochter Luisa Michelle, Cadolzburg Str. 3; Roswitha und Hans-Dietmar Bartel, Sohn Daniel, Herzogenaurach; Peggy und Michael Kulke, Sohn Luca Ben, Herboldshof 4a; Monika und Franz Stich, Tochter Jeanette Daniela, Farnstr. 24a; Tanja Ehrensberger und Marco Riedel, Tochter Lilian Sue Riedel, Langenzenn; Evelin und Michael Kaufmann, Sohn Samuel Finn, Fürth; Nicola Dominguez und Daniel Dominguez Rüdinger, Sohn Juan Daniel Kurt Dominguez, Magazinstr. 39; Ariane und Andreas Zacherl, Tochter Mia-Sophie, Weizenstr. 3; Stefanie und Andreas Müller, Sohn Bastian, Oberasbach; Vanessa Schmitz und Tarik Toksöz, Sohn Timmy Armando Schmitz, Veitsbronn; Sidonia und Waldemar Heidt, Tochter Lisa; Constanze und Klaus Gugel, Tochter Franziska, Cadolzburg; Sibylle und Oliver Würfel, Sohn Jonathan, Zirndorf; Sandra Schopper und Walter Maik, Tochter Emely Sophie Schopper, Geißäckerstr. 45; Claudia und Tony Kuntermann, Sohn René, Würzburger Str. 600; Ljubow und Sergei Welitschko, Sohn Maxim, Nottelbergstr. 27.

Schwabacher Str. 206; Karl-Heinz Beyerlein (75), Finkenschlag 51; Wolfgang Escher (44) Hintere Str. 106; Willi Reißmann (80), Nürnberger Str. 104; Ilse Tallian (81), Schlosshof 25; Manfred Herrmann (75), Am Kellerberg 3; Bertha Preu (90), Benno-Mayer-Str. 5; Marie Pinkau (84), Bäumenstr. 3; Jürgen Gaab (47), Obermichelbach; Franziska Hutterer (96), Denglerstr. 4; Edith Märklein (76), Komotauer Str. 5; Rosa Eichenlaub (98), Schloßhof 25; Nannette Kornmann (92), Schloßhof 25; Dieter Kirnberger (52), Gustavstr. 23; Christine Pemsel (86), Zirndorf; Ilse Möser (47), Fasanenstr. 7; Erwin Zeitler (78), Kaiserstr. 109; Erika Kraus (73), Reichenberger Str. 7; Rosa Hoffmeister (91), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Irmgard Herbst (83), Berlinstr. 44; Emma Mracek, Oberasbach; Werner Matusche (75), Sperlingstr. 21; Else Maria Böhm (95), Weißenburg i. Bay.; Karoline Haßfurter (86), Roth; Philomena Danhauser (87), Allersberg; Josef Steinbauer (80), Friedrich-Ebert-Str. 4, Charlotte Leikauf (79), Vacher-Str. 65; Heinrich Weibrecht (94), Friedrich-Ebert-Str. 4; Gerhard Schuster (65), An der Waldlust 10A; Ralf Erdmann (46), Lupinenweg 30; Erika Lang (78), Hätznerstr. 11.

Sterbefälle

Kunigunde Hartmann (78),

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.



Moderne Schmerztherapie

Einen Vortrag über die Möglichkeiten der modernen Schmerztherapie und Palliativmedizin hält Dr. Roland Leger im Klinikum, fünfter Stock, am **Dienstag, 12. Februar, um 19.30 Uhr**. Schmerzen sind oft lästige Begleiter im Alltag. Wie dramatisch muss jedoch die Situation derjenigen sein, die sich auf Grund einer Erkrankung in einem dauerhaften Schmerzzustand befinden. Die Schmerztherapie und die Palliativmedizin wurden in der öffentlichen Wahrnehmung jahrelang als Stiefkinder behandelt.

Glücklicherweise werden sie heute zunehmend als eigenständige medizinische Disziplinen begriffen. Gleichzeitig hat auch in der Politik ein Umdenkprozess hinsichtlich der Bedeutung stattgefunden. Die neue Gesetzgebung hat den Schmerz- und Palliativpatienten sogar eine Sonderrolle eingeräumt. Referent Dr. Roland Leger ist Schmerztherapeut und will auf verständlichem Niveau über die Möglichkeiten informieren, die diese Wissensbereiche erschließen. Der Eintritt ist frei.



Radmesse rad08

Die Vorbereitungen für die rad08 laufen auf Hochtouren, damit die Fahrradfachmesse für Rad- und Ratsuchende mit ihrem bewährten Konzept „Neuheiten, Ergonomie, Radtouristik“ **am 9. und 10. Februar** in der Stadthalle, Rosenstraße 50, erneut ein Erfolg wird. Für jeden Bedarf ist etwas Passendes dabei: ein Cityrad, Trekkingrad oder Mountainbike, ein falt- oder Liegerad, ein Elektroantrieb oder ein Carbon-Rennrad ab sieben Kilogramm, ein „mitwachsen-

des“ Kinderrad oder ein sicherer Transportanhänger. Stellt sich die Frage: „Wohin denn nun mit dem Rad?“, dann helfen die touristisch bewanderten Aussteller und der ADFC e.V. mit vielen Routen und Tipps weiter. Der Eintritt kostet 4 Euro, Kinder bis 14 Jahre zahlen nichts. Weitere Infos bei Veranstalter und Ansprechpartner Thomas Schwerdtner von Zentralrad Fürth, Moststraße 25, Telefon 74 60 90, Fax 77 05 79, mail @rad08.de, www.rad08.de. ■



Beckenbodengymnastik

Der TV 1860 Fürth bietet **ab 13. Februar, jeweils mittwochs von 9 bis 10 Uhr**, Beckenbodengymnastik in

der Coubertinstraße 9-11 an. Weitere Informationen erteilt Birgit Wengert unter Telefon 09104/86 03 65. ■



Handball in Fürth

Am Sonntag, 3. Februar, 19 Uhr, empfängt der Bezirksoberrugligist MTV Stadeln den HC Erlangen, die derzeit drittstärkste bayerische Männerhandball-

mannschaft, in der zweiten Runde der Qualifikation zum DHB-Pokal. Gespielt wird in der Günter-Brand-Sporthalle, Hans-Sachs-Straße in Stadeln. ■



Meistertitel für Schützen

Bei der Bayerischen Behindertenmeisterschaft im Bogenschießen haben die Teilnehmer aus Fürth erfolgreich abgeschnitten.

Sie holten zwei Meister- und einen Vizemeistertitel im Einzel sowie einen ersten und dritten Platz in der Mannschaftswertung. ■

„Viele Grabanlagen im Preis stark reduziert!“

SIEBENKÄSS
GRABMAL · BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG

Erlanger Str. 88 · ☎ 790 71 36

Eine gute Werkstatt zahlt sich aus



Ihr Mercedes-Benz Partner für PKW, Transporter und LKW bis 40 To. (auch Fremdfabrikate)

Fürth: 0911/99714-0
Langenzenn: 09101/9939-0



Auto-Graf

Schwabacher Straße 380 - 90763 Fürth
Mühlsteig 7 - 90579 Langenzenn

Mercedes-Benz



infra schließt früher

Für den **Faschingsdienstag, 5. Februar**, weist die infra darauf hin, dass die Kundenberatung und das Verwaltungsgebäude an der Leyher Straße 69 nur von 7.30 Uhr bis 12 Uhr geöffnet sind. Bei

Notfällen im Strom-, Erdgas-, Fernwärme- und Wassernetz ist die infra selbstverständlich unter der Service-Nummer 01802/9704-555 rund um die Uhr erreichbar.



Energiemanagement in der Praxis

„Beispiele für intelligentes kommunales Energiemanagement vor dem Hintergrund des Klimaschutzes“ heißt ein Seminar, das die städtische Umweltplanung, das Umweltinstitut AnBUS und die UmweltBeratung Obermeier am **Freitag, 22. Februar**, veranstalten. Im elan, Kapellenstraße 47, geht es von 9 bis 16 Uhr um Klimaschutz im kommunalen Energie- und Gebäudemanagement. Das Tagesseminar will zeigen, wie es einige

Städte geschafft haben, etwas für den Klimaschutz zu tun. Themen sind Bestandbegutachtung, Energiecontrolling und Einsparcontracting, vervollständigt durch innovative Beispiele wie eine Passivhausturnhalle und eine EU-Pilotanlage. Die Teilnahme kostet 80 Euro. Anmeldung und Infos bei Angelika Schöff, Telefon 974-1259. Interessierte können aber auch am 22. Februar noch dazu kommen.

Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

- Kleiderladen
- Möbel
- Elektrogeräte
- Haushaltswaren
- Phonogeräte
- Beleuchtung
- Bücher
- Selbstanlieferung
- Abholung
- Wohnungsauflösung
- Information

Abholung Annahme Verkauf

Wohnungsauflösung

Wir führen auch komplette Wohnungsaufösungen mit besenreiner Übergabe durch. Infos hier bei uns.

Industriestraße 46
Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179
Haltestelle Bislohe-Nordring

☎ (09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag
09 bis 18 Uhr
Samstag
09 bis 16 Uhr

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

www.gebrauchtwarenhof.de

www.rep.de

Blau wählen Der Heimat zuliebe

DIE REPUBLIKANER REP

Kreisverband Fürth



Der Mainaubach wird renaturiert

Seit Mitte Januar wird der Mainaubach renaturiert. Das Grünflächenamt formt noch bis Anfang Februar sein Bachbett um. Während der Bauarbeiten darf dort leider kein Wasser laufen, daher muss der Zulauf der Heilquelle in dieser Zeit abgestellt werden. Im März und April folgen dann Pflanz- und Ansaararbeiten.

Der künstliche, mit Betonplatten ausgestattete Bachlauf soll im Bereich vom Mainau-Weiher bis zum Radweg im Pegnitzgrund eine naturnähere Ausformung erhalten und sich malerisch durch

die Landschaft schlängeln. Er wird mit Steinschüttungen sowie Steinblöcken aus Muschelkalk gestaltet. Die vorhandene begleitende Vegetation aus Stauden und Kleinsträuchern muss dazu teilweise entfernt werden, die Bäume und Großsträucher bleiben erhalten.

Die Abdichtung der neuen Bachsohle wird aus einer natürlichen, so genannten Dichtungstragschicht hergestellt. Ufer und Rand des neuen Bachs sollen teilweise wieder bepflanzt werden. Der Baustellenbereich erhält später wieder einen Rasen.

das einmalige Garten-Center

Mainstraße 40, 90768 Fürth-Atzenhof
(direkt am Europakanal) Tel. 0911-97 72 20
Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr Sa 8 - 17 Uhr
www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Winterblüher in der Gartenwelt!

... der Frühling beginnt im Garten mit

Winterjasmin (Jasminum nudifl.) ab **4,99 €**

Kamelien (Camellia jap.) ab **15,99 €**

Zaubernuß, Weidenkätzchen u. v. m.

Lust auf Frühling Primeln, Narzissen und Hyazinthen bringen frische Farben und Duft in Ihr Zuhause.

Nicht vergessen... Valentinstag 14. Februar Tag der Herzen - die schönsten Blumensträuße aus unserer Floristik.

„Köstliches unter Palmen“ in unserem Gartenwelt-Café



Trinkgenuss aus dem Wasserhahn

Trinkwasser ist das wichtigste Lebensmittel. Außer der Luft zum Atmen braucht der Mensch nichts so dringend und regelmäßig wie Flüssigkeit. Trinkwasser ist auch der ideale Durstlöscher: kalorienfrei, mineralstoffreich und gut für Körper, Kopf und Seele. Die infra und alle anderen Wasserversorgungsunternehmen Deutschlands garantieren höchste Qualität bis zum Kundenhaushalt. Das Fürther Wasser hat nicht nur Top-Qualität, es schmeckt auch gut. Die infra will in ei-

ner Vertriebskooperation mit der Firma acquatico seine Vorzüge ins rechte Licht setzen. Denn deren neue Sprudelarmaturen ermöglichen es, das kühle Nass direkt aus dem Wasserhahn mit Kohlensäure anzureichern. Mineralwasserkästen zu schleppen und zu lagern wird damit überflüssig und je nach dem individuellen Verbrauch schont die Anschaffung auch den Geldbeutel. Zur Umsetzung wird eine neue oder eine zusätzliche Sprudelarmatur in die

Spüle eingebaut und eine kleine Kohlensäureeinheit findet im Unterschrank Platz. Egal ob spritzig oder still, der Kunde wählt, wie das Wasser sein soll. Der Einbau erfolgt in der Regel über einen Gas- und Wasserinstallateur. Die infra nennt bei Bedarf Betriebe. Wer handwerklich besonders geschickt ist, kann es selbst werkstelligen. Zu kaufen gibt es die Armaturen im infra-Kundenzentrum an der Leyher Straße 69 ab 395 Euro.

Weitere Fragen beantwortet der Technische Kundendienst der infra unter Telefon 9704-238, -323 und -341. Wer die Technik genau unter die Lupe nehmen will oder das Sprudelwasser kosten möchte, kann gerne auch persönlich vor-



- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

www.infra-fuerth.de

bei kommen. Funktionstüchtige Vorführarmaturen sind aufgestellt. Auch im Internet unter www.infra-fuerth.de sind Hinweise zum sprudelnden Trinkgenuss zu finden. ■



Jetzt laicht der Hecht



Foto: spiritdivers

Die Bachforellen in den mittelfränkischen Bächen und Flüssen werden in diesen Tagen mit ihrer Eiablage fertig. Die Hechte dagegen feiern noch bis Mitte April Hochzeit. In der Pegnitz, der Rednitz und Regnitz oder dem Waldmannsweiher stehen sie zurzeit reglos in Ufernähe und warten auf einen paarungsbereiten Partner. In der Laichzeit sind Hechte dem Menschen gegenüber ziemlich furchtlos. Zu sehr sind sie mit der Fortpflanzung beschäftigt. Unterwasserfotografen, die die frostigen Wassertemperaturen nicht scheuen und sich als respektvoller Gast in der Natur verhalten, kommen jetzt zum „Schuss“. So entstand dieses Bild einer kapitalen Hechtdame.



Sonderfahrt zur Modellbaumesse

Die infra lädt am **Samstag, 15. März**, zu einer Fahrt nach Sinsheim und zu einem Besuch der Messe „Faszination Modellbau“ ein. Mit einem modernen Überlandbus geht es um 8 Uhr am Fürther Hauptbahnhof los. Der Fahrtpreis beträgt 21,50 Euro, der Eintritt in die „Faszination Modellbau Messe“ ist nicht ent-

halten. Verbindliche Anmeldungen bitte nur schriftlich per Postkarte, Fax oder E-Mail an: infra.fuerth.verkehr@infra-fuerth.de, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Fax 9704-607, verkehrsbetrieb@infra-fuerth.de.

Stichwort: Faszination Modellbau Sinsheim 2008. Anmeldeschluss ist der 12. März. ■



Telefonservice zur Verbrauchsabrechnung

Derzeit versendet die infra die Jahresverbrauchsabrechnung für das Jahr 2007. Für eventuelle Rückfragen werden **bis voraussichtlich 15. Februar** die telefonischen Servicezeiten ausgedehnt. Montag bis Donnerstag ist die infra dann von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 16 Uhr erreichbar. Die Kundenbetreuer empfehlen, das Kundentelefon un-

ter der Rufnummer 01802/9704-222 speziell abends und freitags für konkrete Fragen zu den günstigen Strom- und Gaspreisen oder zur Ermittlung des individuell besten Tarifs zu nutzen. Egal, wie lange die Kunden beraten werden, aus dem Netz der Deutschen Telekom kostet der Anruf nur sechs Cent; Handykosten können abweichen. ■

Beer Mineraloele
Telefon 0911 / 4 56 04
www.beer-mineraloele.de

Aral HeizölPlus
 Günstig • zuverlässig

Die moderne und umweltfreundliche sparsame Öl-Brennwert-Technik verbunden mit Solar wird in Zukunft die nachweislich wirtschaftlichste Lösung sein!

Anzeige

Weltspartag so oft Sie wollen

Mit GVG Altgold-Verkauf ist Ihr Euro wieder 100 Cent wert

Warum nur einmal im Jahr die eigenen Finanzreserven aufstocken? Mit der Aktion „Zahngold- und Altgold-Ankauf“ der Deutschen GVG Goldverwertungs-Gesellschaft bietet sich jetzt eine günstige Gelegenheit zum „ganz privaten Weltspartag“. In Fürth findet die nächste Aktion vom 7. bis 9. Februar statt.

Fürth – Mehrkosten, Preisanstieg, Mehrwertsteuererhöhung: Immer mehr Bundesbürger müssen mit ihren Finanzen ganz besonders sparsam wirtschaften. Ihnen bleibt nach Abzug aller Belastungen immer weniger übrig, um es auf die hohe Kante zu legen. Ein wenig Rückenwind fürs Portemonnaie kommt da wie gerufen: die Aktion „Zahngold- und Altgold-Verkauf“ der Deutschen GVG Goldverwertungs-Gesellschaft. Bei jeder GVG Aktion klingelt die Kasse – und zwar die

des Kunden. Und das ganz ohne Risiko. Denn nach der zuverlässigen Bewertung der vorgelegten Goldbestände durch den GVG Goldschmied hat der Kunde die Möglichkeit, sein Altgold an Ort und Stelle gegen Bargeld zu verkaufen.

Angekauft wird jede Art von Altgold; daneben werden aber auch Silber und Platin zum Barwert angenommen. Gerade beim gelben Zahngold ist der Goldanteil besonders hoch. Darum lohnt auch die Abgabe kleiner Mengen. Der Verkauf selbst ist unkompliziert. Das Zahngold kann auch mit Zähnen (Zahnsubstanz) abgegeben werden.

Der GVG Goldschmied aus der Goldstadt Pforzheim steht seinen Kunden während der GVG Aktion vom 7. bis 9. Februar bei Blumen Lotos Katkov, Königstraße 56 in 90762 Fürth zur Verfügung.

ZAHNGOLD & ALTGOLD
BARANKAUF GOLD & SILBER

WIR KAUFEN: Zahngold (auch mit Zähnen), Münzen, Besteck, Schmuck, Silber, Platin.

Der Goldschmied ist da! Nur vom 07. bis 09. Februar

Ihre autorisierte Goldverwertungs-Agentur:
Blumen Lotos Katkov
Königstr. 56, 90762 Fürth
i.A. Deutsche GVG® Goldverwertungs-Gesellschaft



Kleinanzeigen

Stellenangebote

Arbeiten von zu Hause: nuujob.ernaehrungplus.de

Fam. Unternehmen sucht neben-, hauptberuflich zuverl. & ehrl. Mitarb. Tel.: 74 60 40

Haushaltshilfe auf 400-€-Basis gesucht. Tel.: 76 273

Weibl. Putzhilfe ab sofort m. FS ges., Bez. nach Tarif A2, 9-13 Uhr. Bew. schriftl. m. Foto u. Leb.-L. an Aqua Unimat, Fichtenstr. 60, Fürth

Stellenangesuche

Ich biete Hilfsdienste an: Hausordnung; Renovieren: Malen, Tapezieren, Verputz u. Maurerarbeiten, Verlegen von Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. u. preiswert Tel.: 46 93 94, Mobil 0170/173 44 04

Kaufe/Verkaufe

Suche alte Mercedes, BMW, VW, Audi. Tel.: 0162/494 95 71

Gesundheit

Familienaufstellungen/Lebens- und Erfolgsberatung, www.zentrum-mensch.info, Tel.: 767 09 13

Med. Fußpflege im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel.: 787 19 65

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

Vorbeugen ist alles! Fuß- und Handpflege von erfahrener, staatlich geprüfter Fachpflegerin mit langjähr. Berufserfahrung. Termin nach Vereinbarung. Tel.: 79 35 22

Regelm. Reikiseminare, Übungsabende u. Erfahrungsaustausch – Termine u. Info: www.reikischule-fuerth.de od. Tel.: 979 03 37

Lösungen finden und dabei sich selbst neu entdecken! Praxis f. Psychotherapie/Hpg Marina Schmidt, Raiffeisenstr. 1B, Nbg. (Stadtgrenze Fürth) Termine Tel.: 38 36 97

Mob. Massage-Service! Bequem + seriös! Infos Tel.: 989 59 86 oder www.be-fit-er.de

Kreatives Verwöhnprogramm für Gesicht, Füße, & Hände - Wo? Im Studio Relax, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel.: 75 67 166

Zur Hautverbesserung bei Linien & Fältchen, Sonnensünden und Überverhornungen hilft Ihnen die Mikrodermabrasion von Reviderm. Studio Relax, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel.: 75 67 166

Unterricht

PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe, www.net-e.de. Tel. 0911/77 14 96

Aikido Anfängerkurs, Erwachsene dienstags 18.15-19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Jugendliche (ab 12 J.) mittwochs 18.30-20 Uhr, Turnhalle Pestalozzistr. 20. Info Tel.: 70 88 62. Mehr unter www.aikido-fuerth.de.

Karate-Schnupperstunden für Schüler dienstags 17 Uhr, Jugendliche 18.30 Uhr, Turnhalle Fürth-Süd, Frauenstr. 15, Info-Tel.: 75 21 24, www.karate-budo-vdw.de

Individuelle Lernförderung: Nachhilfe, Lerncoaching, NEU: Betreutes Lernen! Tel.: 787 44 74; www.nachhilfeschule-fuerth.de.

Verschiedenes

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Schneeräumdienst, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 77 13 14

Obstbaumschnitt, Ziergehölzschnitt und Baumfällungen – Gartenservice Kunstmann Tel.: 0175/246 33 97

12 Jahre Mobildisco aus Vach. Speziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits von Oldies bis aktuell und Licht-Show. Tel. u. Fax: 76 50 91

» Fortsetzung auf Seite 35 »

www.rep.de

Blau wählen
Der Heimat zuliebe

DIE **REPUBLIKANER** **REP**
Kreisverband Fürth

Deutsche Auto-Export-Firma

Kfz-Ankauf – wir zahlen Höchstpreise sofort bar!

PKW – Busse – Privat- und Firmenfahrzeuge, auch mit Motor- und Getriebeschaden, hohe Km, auch gepflegte Fahrzeuge.

Ein Anruf genügt – wir kommen zu Ihnen
Täglich von 7-22 Uhr, auch Samstag, Sonntag und Feiertage

Tel. 0911/787 52 95 · Mobil 0177/410 88 17



Vorschau

Die nächste Ausgabe der **StadtZEITUNG** erscheint am **13. Februar 2008**

u. a. mit diesen Themen:

- Jubiläumsbilanz
- Neues aus dem Klinikum
- Neue Fachstelle für Arbeitsmarkt-Projekte

Anzeigenschluss: 5. Februar
Kleinanzeigenschluss: 6. Februar um 12 Uhr

[StadtZEITUNGspezial]

Gesundheit, Wellness & Sport

Erscheinungstag: 5. Februar
Anzeigenschluss: 6. Februar

Lebens[T]räume

Erscheinungstag: 27. Februar
Anzeigenschluss: 19. Februar
Schwerpunkthemen: Bauprojekte, Umzug, Frühlingserwachen



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 65.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: 24 x jährlich, 14-tägig mittwochs

Druck: Presse Druck Oberfranken, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/9698110

Layout und Anzeigen:

design department fürth, Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Telefon 0911/766714-40
Fax 0911/766714-41
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de
Von design department gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.



» Fortsetzung von Seite 34 »
Kleinanzeigen

Friseursalon mit gutem Ambiente, zentral in neugestalteter Fürther Altstadt, bietet Meister/in selbstständiges Arbeiten (auch tageweise), Platzmiete. Tel. 0172/695 37 58
Arbeit am Tonfeld®: Entwicklungsförderung & Krisenbewältigung für Einzelne von 4-84 J. Beratung, Begleitung, Aufstellungen für Einzelne, Paare und Familien, Katharina Hager, www.k-hager.de, Tel.: 749 86 52

Partnerschaft lebendig gestalten: Dieses Wochenende bietet Anregungen für Paare miteinander ins Gespräch zu kommen, um sich auf neue Art und Weise zu begegnen. Info und Anmeldung: Petra Eberle, Tel.: 784 87 52, mobil 0172/868 25 27

Von Frau zu Frau: rund um den PC biete ich kompetente Hilfe, Beratung, Schulung. Tel.: 971 20 34

Realisieren Sie Ihren Internet-auftritt mit www.light-ware.de, EDV-Beratung Nikolas Dessipris, Tel.: 756 76 70

Pech gehabt im Urlaub? Entsprach Ihr gebuchtes Hotel nicht den Erwartungen? Ich helfe bei der Auswahl und sage Ihnen Positives und Negatives zu Ihrem Wunschhotel. Tel.: 73 93 63 oder ab 19 Uhr 961 52 21

Haben Sie sich etwas vorgenommen, schaffen es aber nicht alleine? Stehe mit Rat und Tat zur Seite. Tel.: 77 12 70

Die Mediadaten 2008

finden Sie im Internet unter www.designdepartment.de oder www.fuerth.de

STEUERBERATERIN 
Margit Leistner
90768 Fürth - Burgfarnmbach
Würzburger Str. 627 a
Telefon 0911-9779 41 46
www.margit-leistner.de

Computer-24-Std.-Service
Hardware - Software - Netzwerke - Internet
ISO N - DSL - Telefonanlagen
Reparatur - Beratung - Verkauf
PC-Jäger-Tel. 06203-798888 oder 0173-8982448

GOLDANKAUF
ANKAUFSTELLE FÜR
GOLDSCHMUCK & MÜNZEN
ALTGOLD & ZAHNGOLD
SOFORT BARGELD
MÜNZEN & SCHMUCKHANDLUNG RIEGEL
LUDWIGSTR. 41 · NÜRNBERG · TEL.: 22077

 **Bayerisches Rotes Kreuz**
Der Kreisverband Fürth des Bayerischen Roten Kreuzes sucht für seine Kindergärten in Fürth zum 1.9.2008
Vorpraktikantinnen/-praktikanten
(sozialpädagogisches Seminar)
Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an:
BRK-Kindergarten Nautilus, Jahnstr. 8, 90763 Fürth, z.Hd. Frau Erna Fuchs, Tel. 0911-710 29 84

PERPARETS TELEFON **784 90 41**
AUTOGLAS ZENTRUM
Windschutzscheiben-Soforteinbau
Steinschlagreparatur
Lange Str. 53 · 90762 Fürth

Schnelle und unbürokratische Hilfe
bei finanziellen Problemen jeder Art.
Faire Erfolgsprämie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung
Roland Lutter (Bankkaufmann)
Telefon (0911) 78 79 343

 **Ute's Hundesalon**
Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung
Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73

Getränke-Heimservice
PERNAU
Wir liefern Ihre Getränke zu einem fairen Preis.
☎ **0911/70 91 54**
Angebot für Neukunden:
2 Probierflaschen Bier + 2 Probierflaschen Limo od. Wasser **gratis!**

Kostenlos holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.
Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.
Tel.: 0911 / 70 53 69

AUTOANKAUF !!!
Zahle Spitzenpreise bar!
Alle Lkw's, Pkw's, Busse, Geländewagen, auch mit Unfall oder ohne TÜV, hohen Km oder mit Mängeln. **Besichtigung/Abtransport kostenfrei!** Keine Gewährleistung.
Telefon 0173/350 68 68
E-mail: AutoPars24@yahoo.de

Universitätsklinikum Erlangen

Für klinisch-wissenschaftliche Studien suchen wir

Frauen und Männer mit Bluthochdruck zwischen 18 und 65 Jahren

die unbehandelt sind oder nicht mehr als ein Medikament gegen Bluthochdruck einnehmen.

Wir bieten:

- umfassende kostenlose Untersuchungen
- angemessene finanzielle Aufwandsentschädigung
- Studiendurchführung in Erlangen oder Nürnberg

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer:
Erlangen: 09131 85-36207
Nürnberg: 0911 80099760

CRC Studienzentrum, www.crc-erlangen.de
Universitätsklinikum Erlangen, Medizinische Klinik 4

Meeehr Trends beim neuen Flamme!



Mehr Ideen. Wenig bezahlen.

Mehr Funktionen



Schlafsofa „Kiel“



198,-

Sitzsack

je

29,-



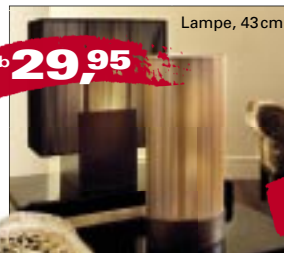
Stuhl „Marcus“

19,-



Lampe, 43 cm

ab **29,95**



Tischleuchte

13,90



Besuchen Sie unser
Kaffee & Kuchen **1€**



Flamme
Café

139,-

Sitzbank, 120 cm



Besuchen Sie den neuen Flamme

Hardstr. 80 · 90766 Fürth
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr,
Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr

Mehr für wenig

Flamme®

www.flamme.de

MÖBEL